

## Meta Information

**Project name** M. Lautenbach-von Ostrowski "Sprachliches Handeln als Zugang zu Erinnerung" – empirisches Material

**Referenced file**

**Comment** Transkription BB1 dokumentiert Ausschnitte aus einer Führung, die am 18.09.2012 in der Gedenkstätte Bergen-Belsen stattfand. Transkribiert sind Ausschnitte aus einer Einführung in die Geschichte des Lagers, die die Schulklasse (SKL) bekommt, bevor sie auf das Gelände und in die Ausstellung geht. Es werden OH-Folien, Karten und Fotos eingesetzt. GuideBB1 ist weiblich, ca. 40 Jahre alt, L1 Deutsch, von Beruf Lehrerin (gymn. Oberstufe). Die Gruppe (SKL) sieht zu diesem Zeitpunkt vom Lagergelände nichts. Die Hörer sitzen wie im Frontalunterricht mit Blick auf Tafel und OH-Projektor in einem Seminarraum. Abschnitt 1: 00:00:15–00:16:37; Themen sind u.a. Topografie des Lagers, Menschenwürdige Behandlung, Lagertourismus, Austauschlager; Abschnitt 2: 00:26:15-00:45:00; Themen sind u.a. die Befreiung, individuelle Zeugnisse

## Speakertable

	<b>Sex</b>	f
<b>GuideBB1</b>	<b>Sex</b>	female
	<b>Comment</b>	
<b>Schüler1BB1</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schüler2BB1</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schülerin1BB1</b>	<b>Sex</b>	f
	<b>Comment</b>	
<b>Schüler 3</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schüler 4</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schüler 5</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schüler 6</b>	<b>Sex</b>	m
	<b>Comment</b>	
<b>Schülerin 2</b>	<b>Sex</b>	f
	<b>Comment</b>	
	<b>Sex</b>	m

Schüler 7      Comment

Schülerin 3      Sex      f  
Comment

Schüler 8      Sex      m  
Comment

Schülerin 4      Sex      f  
Comment

Schülerin 5      Sex      f  
Comment

Schülerin 6      Sex      f  
Comment

Schüler 9      Sex      m  
Comment

Schülerin 7      Sex      f  
Comment

Schüler 10      Sex      m  
Comment

Schülerin 8      Sex      f  
Comment

Schülerin 9      Sex      f  
Comment

SKL      Sex      u  
Comment

[1]

0 1 2  
GuideBB1 ABSCHNITT 1 ((00:00:15)) Ähm und damit wären wir gleich bei so essen und solchen • • Dingen ähm, ihr

[2]

3 4  
GuideBB1 könnt äh/ ich geb (euch nachher) ne kleine Pause, da könnt ihr gerne essen. Ähm ((2s)) Ich finde es

[3]

GuideBB1 ungünstig während der Einführungen zu essen, weil das A äh geräuschmäßig mich persönlich stört und ich es

[4]

5  
GuideBB1 auch unangebracht finde und in der Schule glaub ich auch nicht, dass ihr fünfundvierzig Minuten • • äh mit

[5]

6 7  
GuideBB1 Essen verbringt. Kann ich mir nicht vorstellen. ((2s)) Ähm es ist so, dass wir/ vom Ablauf her würd ich euch

[6]

8  
GuideBB1 gern eine Einführung hier im Raum geben, ((1s)) die Geschichte dieses Ortes darstellen. \_Ihr könnt gerne

[7]

GuideBB1 Fragen stellen, das ist überhaupt kein Problem, auch wenn ich manchmal Wörter benutze, die ihr nicht

[8]

9 10  
GuideBB1 versteht, traut euch bitte nachzufragen! \_Es gibt keine blöden Fragen! Dann würden wir äh zur Rampe

[9]

11  
GuideBB1 fahren, mit den/ - da sag ich gleich was zu - mit den anderen beiden Klassen. Die Rampe ist der Ankunftsort

[10]

12 13  
GuideBB1 der Häftlinge hier in Bergen-Belsen gewesen, dann werden wir uns einen Teil des Außengeländes ansehen,

[11]

14 15 16 17  
GuideBB1 jemand sagte schon: "Boah, ist das groß!". Genau! Deshalb, alles ist nicht möglich und wir  
SKL [Ja].  
[k] [evtl. Schüler1BB1]

[12]

18  
GuideBB1 werden dann entsprechend in die Ausstellung gehen. ((3s)) Nun sitzt dort jemand, wird äh Aufnahmen

[13]

19  
GuideBB1 tätigen dort hinten, (nimmt • äh • auf). Es geht äh um Sprache in Gedenkstätten in Führungen äh und das

[14]

20  
GuideBB1 wird entsprechend heute mitgeschnitten, also es geht nicht darum euch vorzuführen, welche Wörter ihr

[15]

21  
GuideBB1 benutzt habt, sondern es geht um eine wissenschaftliche Arbeit. Ich geh davon aus, dass von euch niemand

**B1**

[16]

22 23 24 25  
GuideBB1 etwas dagegen hat. ((4s)) Sò` [((6s))] Auch wenn Hannover nicht so weit weg ist,  
[k] [legt Folie auf; Nebendiskurs geflüstert]

[17]

26

**GuideBB1** trotzdem möchte ich euch gerne eine Orientierung äh geben, wo ihr euch jetzt befindet • • ihr seid

[18]

**GuideBB1** ((unverständlich 0,5s))... ((2s)) [Já!] [Äh, es ist so, die Stadt Celle, die Stadt  
**SKL** [In Soltau]  
**[k]** [evtl. Schüler1BB1 [Klopfen an Tür; 10 Sek. Nebendiskurs [zeigt an Overhead-Folie

[19]

**GuideBB1** Bergen und hier ist die Gedenkstätte Bergen-Belsen ((1s)) und ihr seht es eingezeichnet, ihr befindet euch in  
**[k]**

[20]

**GuideBB1** di reakter Nachbarschaft ((\_s)) des gröten NATO-Truppenübungsplatzes Westeuropas]. Dieser Platz ist

[21]

**GuideBB1** Achtzehn mal Siebenundzwanzig Kilometer groß • • • und die Wahrscheinlichkeit, dass ihr im Hintergrund

[22]

**GuideBB1** heute Kriegsgeräusche hört, ist sehr groß. ((\_s)) Dieser Platz ist so groß, dass Siebentausend Personen

[23]

**GuideBB1** parallel ihr Manöver abhalten können, ohne dass sie sich über den Haufen schießen. Die Anfänge des  
**SKL** [Das ist krass].  
**[k]** [einzeln; Schüler

## B2

[24]

**GuideBB1** Platzes liegen in den dreißiger Jahren, das heißt • • • ähm ursprünglich haben in diesem Gebiet Menschen

[25]

**GuideBB1** gelebt und zwar ungefähr dreitausendsechshundert, die entweder in Dörfern wohnten oder auf alten •

[26]

**GuideBB1** Bauernhöfen und einige von denen haben sich in den dreißiger Jahren gewundert — vierunddreißig,

[27]

**GuideBB1** fünfunddreißig —, dass auf ihrem Grundstück Leute herumgelaufen sind und Messungen vorgenommen

[28]

**GuideBB1** haben. Sie sind dann nach Celle gefahren, haben nachgefragt: "Wir haben gehört es soll ein

[29]

**GuideBB1** Truppenübungsplatz gebaut werden. Stimmt denn das?". Der Landrat wusste nicht Bescheid. Wer riesige

[30]

47

betont

**GuideBB1** Ohren bekam, das war die Gestapo, die haben genau nachgeforscht: Wer hat die Klappe nicht gehalten?

[31]

48

49

**GuideBB1** Und man ist fündig geworden im Militärkasino in der Stadt Celle, dem heutigen Stadtpalais. Dort haben

[32]

50

**GuideBB1** Armeeangehörige beim Sti/ Spiel geplaudert: "Wir bauen hier in der Lüneburger Heide 'nen

[33]

51

**GuideBB1** Truppenübungsplatz.". ((\_s)) Die Leute waren natürlich nicht begeistert weil es natürlich bedeutete, sie

[34]

52

53

**GuideBB1** mussten hier weg. Es gab unterschiedliche Aktionen, das nützte alles nichts • • äh die Menschen mussten

[35]

54

**GuideBB1** dieses Gebiet verlassen und haben äh Entschädigungszahlungen bekommen und zwar das fünf- bis

[36]

55

56

**GuideBB1** siebenfache des tatsächlichen Wertes. Warum das so hoch ist, das ist reine Spekulation, darüber gibt

**SKL** [((ausatmen))]

**[k]** [empört; mehrere

[37]

57

**GuideBB1** es keine Aufzeichnungen. Das heißt dieses Gebiet ist dann geräumt, die Menschen sind weg und jetzt

[38]

58

59

**GuideBB1** kommen an diesen Ort dreitausend deutsche Bauarbeiter, die jetzt richtig diesen Platz herrichten. Das heißt

[39]

**GuideBB1** alte Gebäude werden abgerissen und entsprechend • äh • werden Schießbahnen und solche Dinge gebaut.

[40]

60

61

**GuideBB1** [Das sind die Schlafplätze dieser Bauarbeiter], die außerdem noch eine Kaserne hier in unmittelbarer Nähe

**[k]** [zeigt Foto: Bauarbeiterunterkünfte

[41]

62

**GuideBB1** errichten, • eine Wehrmachtskaserne. Auch diese Kaserne ist heute noch vorhanden, dort sind heute

[42]

**GuideBB1** englische Soldaten stationiert. Wir fahren nachher direkt daran vorbei. ((s)) Irgendwann (war das) fertig,

[43]

**GuideBB1** der Truppenübungsplatz in seiner Größe ist seit • neunzehnhundertachtunddreißig in Benutzung, die ersten

[44]

**B3**

**GuideBB1** Teile schon sechsunddreißig und äh • [diese Baracken hat man stehen lassen und zunächst als Lagerraum

[k] *[Bezug auf Foto Bauarbeiterunterkünfte]*

[45]

**GuideBB1** benutzt]. Das ist die Situation die wir hier vor Ort haben bevor der Krieg überhaupt beginnt. Dann beginnt

[k]

[46]

**GuideBB1** der Krieg im Mai neunzehnhundertvierzig gegen • Frankreich, • Belgien, die Niederlande und Luxemburg

[47]

**GuideBB1** und innerhalb ähm eines doch recht kurzen Zeitraumes hat man Kriegsgefangene genommen. Wenn ich von

[48]

**GuideBB1** Kriegsgefangenen spreche: • • • Zivilisten oder Soldaten? Richtig. Es sind die Soldaten.

**Schüler1BB1** ((1s)) Soldaten.

[49]

**GuideBB1** Die — äh kommt man jetzt auf die Idee — : "[die können wir doch in der Lüneburger Heide unterbringen.

[k] *[keine Redewiedergabe; uneigentliches Sprechen]*

[50]

**GuideBB1** Da gibt's schon so'n paar Baracken. Wir bauen 'nen Zaun drum. Soldaten in der Nähe äh • • können sie

[51]

**GuideBB1** entsprechend bewachen]". Und so ist es dann auch. (((1s))) [In diesem Gebiet] werden

[k] *[nimmt Foto der Unterkünfte von OHP [zeichnet auf OH-Folie]*

[52]

**GuideBB1** sechshundert bis eintausend belgische und französische Kriegsgefangene untergebracht, die man menschen

[53]

**B4**

**GuideBB1** würdig behandelt. Ja, was heißt es denn im Krieg jemand menschenwürdig zu behandeln? Was meint

**SKL** [Hmhm]

[k] *[evtl. Lehrerin]*

[54]

**B4**

	86	87	88	89
<b>GuideBB1</b>	ihr? Was gibt man diesen Menschen? ((1s)) Was denkste?			
<b>Schüler2BB1</b>	Vielleicht äh am Tag 'n bisschen was zu essen, zu			
<b>SKL</b>	[[((Nebendiskurs))]]			
<b>[k]</b>	<i>[SKL flüstern mit Bezug zu Hauptdiskurs]</i>			

[55]

	90	91	92	93
<b>GuideBB1</b>	Das sind schon drei wichtige Dinge. Was noch? (((2s)))			
<b>Schüler2BB1</b>	trinken und 'n Schlafplatz.			
<b>SKL</b>	((unverständlich_s))			
				nachdenklich

[56]

	94	95
<b>GuideBB1</b>	Menschenwürdiger Umgang.	Hygiene, ganz wichtig! Klaro! Was
<b>Schülerin1BB1</b>	((2s)) (Vielleicht), ja, Dusche und Toilette?	

[57]

	96	97	98	99	100
<b>GuideBB1</b>	noch?	Hmhm! ((1s))	Und? ((1s))	Überlegt mal, wenn ihr heute menschenwürdig...	
<b>Schüler3BB1</b>	Klamotten!				
<b>Schüler4BB1</b>	Schlafraum.				

[58]

	101	102	103	104	105	106	107	108
<b>GuideBB1</b>	Hatte er schon gesagt.		((1s)) (Find'ste)...		Freiz/ joa! [Freizeit (als			
<b>Schüler4BB1</b>	Ach so. (Haben wir).							
<b>Schüler5BB1</b>			Arbeit?		Freizeit!			
<b>[k]</b>					<i>[SKL schmunzeln, kurzes</i>			
								schmunzelt

**B5**

[59]

	109	110
<b>GuideBB1</b>	Recht)]	Äh wie sieht's denn aus (mit) Verzicht auf Mißhandlung? ((1s)) Ist das wichtig für'n
<b>[k]</b>	<i>Lachen; mehrere</i>	
	lauter	

[60]

	111	112	113
<b>GuideBB1</b>	menschenwürdiges Dasein?	Ja, möchtest du jeden Tag eine •• kriegen? Ich nicht. ((3s))	
<b>Schüler1BB1</b>	Mißhandlung?		Hm
<b>SKL</b>	[Ja]!		
<b>[k]</b>	<i>[mehrere]</i>		

[61]

	114	115
<b>GuideBB1</b>	Ähm, also (dann) keine Schläge, vernünftiger Umgangston, diese • Dinger. ((2s)) Ähm ••• das gewährt man	
	leiser	

[62]

	116	117
<b>GuideBB1</b>	diesen Leuten. All das was ihr genannt habt ist völlig korrekt. Ähm es ist so, dass man die Genfer	

[63]

**B5**

118

119

120

**GuideBB1** Konvention — so heißt diese vertragliche Vereinbarung — an/ äh Anwendung findet. Es ist so, dass ähm die

[64]

**GuideBB1** Gefangenen auch den Kontakt zu ihren Familien aufrechterhalten dürfen, nämlich anhand von Postkarten

[65]

121

**GuideBB1** und Briefen, • dürfen auch Post bekommen. Das ist hier aber nur ein ganz kleiner Moment, dass man diese

[66]

122

**GuideBB1** noch guten Bedingungen vor Ort hat. Das verändert sich in einer äh doch dramatischen Art und Weise als ••

[67]

**B6**

123

124

**GuideBB1** der Krieg gegen die Sowjetunion beginnt ((\_s)) äh im Juni neunzehnhunderteinundvierzig. In doch einem

[68]

**GuideBB1** sehr/ ganz kurzen Zeitraum hat man circa zwei bis drei Millionen sowjetische Kriegsgefangene genommen.

[69]

**B7**

125

**GuideBB1** Man hatte es von deutscher Seite ursprünglich nicht vorgesehen diese Kriegsgefangenen nach Deutschland

[70]

126

127

betont

**GuideBB1** zu holen, das wollte man nicht. Aber es gibt einen Bereich der sagt: "[Wir (wollen die unbedingt haben), wir

[k]

*[uneigenliches Sprechen]*

[71]

128

129

**GuideBB1** brauchen die.]. Habt ihr 'ne Vorstellung wer diese Forderung aufgestellt hat? ((1s)) Wer will die haben?

[k]

[72]

130

131

132

133

**GuideBB1** ((2s)) Wer will die vielleicht benutzen?

Hitler, Hmhrn • wofür denn?

**Schüler6BB1**

((2s)) Vielleicht

**SKL**

((3s)) [(Hitler)].

[k]

*[einzeln; sehr leise]*

[73]

134

135

136

**GuideBB1** Hmhrn

**Schüler1BB1**

((1s)) Äh, zum Arbeiten. Zum Beispiel zum Produzieren von ••

**Schüler6BB1** ((räuspert sich)) Ingenieure oder so.

[74]

137



leiser  
**GuideBB1** (Jà), das ist völlig korrekt! Wir dürfen eins nicht vergessen: die deutschen Männer sind im  
**Schüler1BB1** Waffen (der SS).

[75]

138

lauter

**GuideBB1** Krieg! Und die Frauen können nicht die • Industriearbeiten machen, die Felder bestellen, wo doch ihre

[76]

139

**GuideBB1** Hauptaufgabe ist, für's deutsche Volk die Kinder kriegen. Vier Kinder gibt es Mutterkreuz, • • das war so äh

[77]

140

lauter

**GuideBB1** entsprechend die Planung. Man braucht Arbeitskräfte und die sollten möglichst wenig ko/ kosten und

[78]

141

**GuideBB1** deshalb erreicht die Wirtschaft, dass Kriegsgefangene nach Deutschland gebracht werden. [Hier vor Ort hat

[k]

[wechselt Folie]

[79]

142

143

**GuideBB1** das folgende Auswirkungen]: Belgier und Franzosen werden in ein anderes Lager geschickt. Dieses Lager

[k]

[80]

**GuideBB1** wird ein bisschen erweitert und man • lädt hier in diesem Gebiet jetzt einundzwanzigtausend • sowjetische

[81]

144

145

146

147

**GuideBB1** Kriegsgefangene • • • ab. [Und ihr seht], die • Barracken reichen nicht aus für diese Masse Mensch. Ähm •

[k]

[Bezug auf Folie]

[82]

148

betont, langsam

**GuideBB1** all das, was man den Belgiern und Franzosen gewährt hat, verweigert man diesen • Gefangenen. Man

[83]

149

150

151

**GuideBB1** behandelt sie bewusst wie Tiere. In ihrer Not graben die sich mit ihren Händen in die Erde ein. In Erdhöhlen,

[84]

**GuideBB1** Erdlöchern hausen sie, wir sind (ja) aber in der Heide, das ist ein feiner Vogelsand, das heißt, das ganze

[85]

**GuideBB1** stürzt ein zum Teil, sie ersticken, sie verrecken. Sie verrecken an Krankheiten weil Seuchen sich ausbreiten.

[86]

153

**GuideBB1** Hygiene ist katastrophal • • ähm • die Krankheiten können auch so/ äh um sich greifen, weil die Menschen

[87]

154

**GuideBB1** geschwächt sind, weil (sie) nicht genügend Nahrung erhalten. Nahrung ist ein bisschen Brot, ein bisschen

[88]

155

156

**GuideBB1** Suppe und das Brot ist eine Art [Kastenbrot], was sich in seiner Zusammensetzung ständig

[k] *[SKL mehrere: schwer ausatmen; Bedauern]*

[89]

157

**GuideBB1** verschlechtert und (zum Ende) zur Hälfte aus Sägespähnen und Eichenlaub besteht. Die Leute suchen sich

[90]

**GuideBB1** Essens- äh -sachen und das ist manchmal auch sehr unappetitlich, weil es zu Kannibalismus gekommen

[91]

158

159

160

161

lauter, betont

**GuideBB1** [ist. Man ißt Leichenteile]. Aus der Not heraus • • • muss man das ganze versuchen zu

[k] *[SKL mehrere: schockiert; Stöhnen, Würgegeräusche]*

[92]

162

163

164

lauter

betont

**GuideBB1** verstehen. Die Menschen aus der Umgebung, die gehen • • an den Zaun. (Bei) denen hat man immer

[93]

165

166

167

distanzierend betont

**GuideBB1** gesagt: "[Das sind Bestien in Menschengestalt!]" und jetzt wollen sie diese Bestien sich mal ansehen. Das

[94]

168

169

betont

**GuideBB1** müsst ihr euch wie einen Zoobesuch in Hannover vorstellen: "[Wie sehen sie denn nun aus?]" Und es gibt

[k] *[uneigentliches Sprechen]*

[95]

**GuideBB1** Jugendliche, die einen Apfel oder ein Stückchen Brot über diesen Zaun werfen und sich zum Teil lustig

[96]

170

**GuideBB1** darüber machen, dass sich zehn, zwölf ausgehungerte Menschen auf dieses bisschen Essen stürzen. ((2s))

[97]

171

**GuideBB1** Die • • Situation der Menschen sieht folgendermaßen aus: Täglich sterben welche, • • die werden von ihren

[98]

**GuideBB1** Kameraden auf eine Art Pferdewagen gelegt und sie/ ka/ nicht die Pferde ziehen den Wagen, sondern die

[99]

**GuideBB1** Häftlinge. <sup>172</sup> [Dieser Weg]. <sup>173</sup> Und hier bestattet man die Toten einzeln in • äh Gräbern, kenntlich mit ihrer  
[k] *[zeigt an Folie]*

[100]

**GuideBB1** Soldatenmarke. Und es wird genau ein Totenbuch geführt. Aber aufgrund der schlimmen Bedingungen gibt

[101]

**GuideBB1** es hier relativ schnell ein Massensterben. <sup>174</sup> Höhepunkt ist im Dezember einundvierzig bereits, im Januar <sup>175</sup>

[102]

**GuideBB1** <sup>176</sup> zweiundvierzig, pro Tag sterben ungefähr einhundertdreißig Menschen. ((\_s)) Das heißt, die kann man nicht

[103]

**GuideBB1** mehr einzeln bestatten und deshalb errichtet man hier dann auf diesem Friedhof <sup>177</sup> Massen gräber. <sup>178</sup> <sup>179</sup> <sup>180</sup> Vierhundert

[104]

**GuideBB1** <sup>181</sup> werden in einem Grab bestattet. Die Situation dieser Gefangenengruppe ist so, dass wir namentlich jeden

[105]

**GuideBB1** Toten hier von Bergen-Belsen kennen, • • • weil man <sup>182</sup> neunzehnhundertvierundneunzig in Moskau im

[106]

**GuideBB1** <sup>183</sup> Staatsarchiv die gesamte Gefangenenkartei gefunden hat. ((1s)) <sup>184</sup> Und dadurch ist diese genaue • • Auflistung

[107]

**GuideBB1** <sup>185</sup> möglich. Das ist eine Besonderheit, das können wir für keine andere Gefangenengruppe hier vor Ort machen.

[108]

**GuideBB1** <sup>186</sup> Nach nur einem einzigen Winter • • sind • in diesem Kriegsgefangenenlager vierzehntausend dieser

[109]

**GuideBB1** <sup>187</sup> Menschen verreckt. <sup>188</sup> Die leben nicht mehr. Die, die noch da sind werden in der Umgebung eingesetzt, zu

[110]

**GuideBB1** Zwangsarbeiten beispielsweise • äh in der Landwirtschaft. Dieses Kriegsgefangenenlager existiert bis zum

[111]

**GuideBB1** Jahre neunzehnhundertfünfundvierzig, auch wenn es am Ende nur noch der Lazarettbereich ist, das heißt

[112]

**GuideBB1** eine Art Krankenhaus, eine Krankenstation. Wir gehen ein Jahr weiter, sogar zwei, in das Jahr

[113]

**GuideBB1** neunzehnhundertdreiundvierzig. Neunzehnhundertdreiundvierzig bekommt die Wehrmacht, die für die

[114]

**GuideBB1** Bewachung dieses Kriegsgefangenenlagers zuständig ist, eine Anfrage vom Auswärtigen Amt, vom

[115]

lauter

**GuideBB1** Außenministerium und von der SS: man möchte gerne 'n Stückchen von diesem Lager abhaben. Und zwar hat

[116]

**GuideBB1** man die Idee, man will hier in der Heide eine Art • • Geiselhaftlager errichten, ein Austauschlager für

[117]

**GuideBB1** wertvolle Juden. Nun habt ihr euch in der Schule mit der Thematik der Judenverfolgung (äh) bereits

[118]

**GuideBB1** beschäftigt, [davon geh ich zumindest aus], ähm • • und in der Schule in den Büchern steht immer wieder:

**SKL**

[Hmhm]

[k]

[schaut zu Lehrerin

[Lehrerin

[119]

**GuideBB1** "[Adolf Hitler hat die Juden als eine minderwertige Rasse eingeteilt, die es nicht wert ist zu leben]" • • und

[k]

[uneigentliches Sprechen; stilisiertes Zitat aus Schulbuch

[120]

**GuideBB1** jetzt erzähl ich euch hier, es (sollten) hier wertvolle Juden untergebracht werden. Das passt nicht zusammen.

[121]

steigende

**GuideBB1** ((1s)) Habt ihr 'ne Vorstellung • • oder ne Idee, wer dennoch für Adolf Hitler und die entsprechenden Leute

[122]

	210	211	212
<b>GuideBB1</b>	wertvoll war? Wen kann man noch benutzen? ((1s)) Bitte!		
<b>Schüler6BB1</b>		fragend	Ja, jemand der nicht ganz abgehungert ist und

[123]

	213	214	215
<b>GuideBB1</b>	Hm̃	Was denkst du?	
<b>Schüler6BB1</b>	abgemagert und noch Kraft hat.		
<b>Schülerin2BB1</b>		fragend	Hm̃, jemanden, der etwas • kann, also studiert hat oder

[124]

	216	217	218	219	220
<b>GuideBB1</b>	Hm̃	Dein Nachbar hat auch 'ne Idee.		Jā, (hatt'st du nicht den Finger oben)?	Hm̃, traut er
<b>Schülerin2BB1</b>	gelernt.				
<b>SKL</b>		((2s)) Ich?			

[125]

	221	222
<b>GuideBB1</b>	sich nicht • (dahinten war noch) ((unverständlich 1s)). Bitte!	
<b>Schüler7BB1</b>		Ja also, ähm, Wissenschaftler und sowas.

[126]

	223	224	225
<b>GuideBB1</b>	Warum ausgerechnet die?	Hmhm̃	Wā/ wār 'ne Option...
<b>Schüler7BB1</b>	Jā, äh, dass die halt für • neue Waffen oder • halt •••	ähm ••	(neue Sachen

[127]

	226	227	228	229	230
<b>GuideBB1</b>	Jā	und hier war eben noch...		Hm̃	Ähm •• Thema Arbeit •
<b>Schüler7BB1</b>	machen).				
<b>SKL</b>		[(Ich) wollt dasselbe sagen].			
<b>[k]</b>		[Schüler; einzeln			

[128]

	231
<b>GuideBB1</b>	normalerweise ja, hier für Bergen-Belsen spielt das keine Rolle. Berufe sind insofern wichtig weil sie

[129]

	232	233
<b>GuideBB1</b>	manchmal dafür sorgen, dass die Menschen deshalb bekannt sind in der Welt. Das ist ein Kriterium.	schwebend

[130]

	234	235	236	237
<b>GuideBB1</b>	"Wertvoller Jude".	((1s)) Beispielsweise. Né	Also Menschen, die man (gut) kennt.	
<b>Schüler7BB1</b>	((2s)) Albert Einstein.			

[131]

	238
	zögerlich

**GuideBB1** [Wertvoll sind aber auch • ähm • für ähm • • die • Obrigkeiten • ähm • Juden, die • gewisse Reichtümer

[132]

..	239	240	241	242
<b>GuideBB1</b>	haben].	Dann der Pass ist entscheidend.	Ähm • Pass neutraler Staaten.	Beispielsweise ist
<b>Schülerin3BB1</b>	Hmhmn´	(((unverständlich 9,9s)))´		
<b>[k]</b>		<i>[beginnt Nebendiskurs; vermutlich mit Bezug zum Hauptdiskurs</i>		

[133]

**GuideBB1** ein Jude mit einem türkischen Pass als besonders wertvoll eingestuft worden, neutraler Staat, und... Ne

[134]

..	244	245	246	247	248	249
<b>GuideBB1</b>	Frage? Ja, bitte! Trau dich!		Ähm...		Äh wa/ die	
<b>Schüler7BB1</b>				Warum denn ein neutraler Pass?		
<b>Schülerin3BB1</b>		Nein, nein. Schon gut.				

[135]

..	250	251
<b>GuideBB1</b>	Türkei war in der damaligen Zeit ein neutraler Staat,	genau wie südamerikanische Staaten,
<b>Schüler7BB1</b>	Hm´	

[136]

**GuideBB1** lateinamerikanische Staaten. Und deshalb sind diese Pässe wertvoll, weil da kann ich • austauschen •

[137]

..	253	254
<b>GuideBB1</b>	beispiels weise. Und äh die vierte Gruppe, das sind äh die Juden mit den sogenannten Palästinazertifikaten,	
<b>Schüler7BB1</b>	Jä´	

[138]

**GuideBB1** das (sind Ein)/ müsst ihr euch so vorstellen, das sind Einreisepapiere nach Palästina, für jedes

[139]

..	255	256
<b>GuideBB1</b>	Familienmitglied. Meist sind es die Väter gewesen, die geahnt haben: "[Hier ist irgendwas im Gang. Wir	betont
<b>[k]</b>		<i>[uneigentliches Sprechen</i>

[140]

**GuideBB1** müssen hier raus aus Europa. Das könnte sonst bitter enden]". Und dann besorgen sie für jeden die Papiere

[141]

**GuideBB1** und warten bildlich gesprochen auf gepackten Koffern, dass sie ein Schiff raus bringt aus Europa und sie

[142]

**GuideBB1** dürfen mit dem Schiff dann nach Palästina einreisen. Und dann passierte es, dass die Grenzen dicht gemacht

[143]

.. 259  
lauter  
**GuideBB1** wurden und sie kamen nicht mehr raus, hatten aber diese Papiere. Und diese vier Gruppen will man jetzt

[144]

..  
**GuideBB1** nach Bergen-Belsen holen, um sie als Geiseln zu benutzen, um sie auszutauschen gegen deutsche

[145]

.. 260  
**GuideBB1** Kriegsgefangene oder um sie zu verkaufen! Für eintausend US-Dollar pro Kopf, das sind heute ungefähr

[146]

.. 261 262 263  
betont  
**GuideBB1** zwölftausend US-Dollar. Das ist die Idee. Die Wehrmacht überlegt sich das ne Weile und sagt: "[Okay, wir  
[k] [uneigentliches

[147]

.. 264 265  
**GuideBB1** geben euch was ab]." Und so haben wir ab Neunzehnhundertdreiundvierzig zwei Lagersysteme, die  
[k] Sprechen [wechselt

[148]

.. 266 267 268  
schwebend  
**GuideBB1** [nebeneinander existieren]. ((3s)) Das ist der Zustand September einundvierzig. Inzwischen, seht ihr, gibt es  
[k] Folie

[149]

.. 269  
**GuideBB1** äh • Gebäude dazu und ähm • • es ist so, dass man [hier in diesem Bereich das äh • Austauschlager hat, was  
[k] [zeigt an Folie

[150]

.. 270  
**GuideBB1** nichts anderes ist als ein Konzentrationslager]. Dieses Konzentrationslager wird von der SS bewacht, die  
[k]

[151]

.. 271 272  
**GuideBB1** direkt hier vorne einzieht und [das ist weiterhin Kriegsgefangenenlager], dort ist die Wehrmacht für  
[k] [zeigt auf Folie; markiert

[152]

.. 273  
**GuideBB1** zuständig. [Hier in diesem Bereich bringt man neunzehnhundertdreiundvierzig fast ausschließlich jüdische  
[k] [zeigt/markiert an Folie

[153]

.. 274 275 276 277 278 279

betont

**GuideBB1** Familien unter, das heißt • Frauen und Kinder ebenso wie äh • Männer]. Also • Familien. Die dürfen ihre  
[k]

[154]

280  
betont

**GuideBB1** persönlichen Dinge behalten, werden besser behandelt weil [ich sie ja wie eine Ware benutzen möchte].  
[k] *[stilisiert Täterperspektive]*

[155]

281 282 283

**GuideBB1** Und man hat • in der Planung nicht vorgesehen, • dass in [diesem Bereich Menschen sterben werden]. ((1s))  
[k] *[Austauschlager]*

[156]

284 285

**GuideBB1** An Mißhandlungen oder (man muss welche erschießen). Man hat gedacht: “[Wenn einer mal stirbt, dann ist  
[k] *[uneigentliches Sprechen; neutral betont]*

[157]

286

**GuideBB1** er unheilbar krank oder ist einfach altersschwach]". Und deshalb hat man sich entschieden hier im hinteren  
[k]

[158]

287 288 289 290

**GuideBB1** Teil des Lagers ein ganz kleines Krematorium zu • bauen. Was is 'n das? (Ein) Krematorium? Bitte!  
**Schüler8BB1** Ist das

[159]

291 292 293 294 295

**GuideBB1** Já  
**Schüler8BB1** nicht... ((\_s)) Ist das nicht da wo Tote verbrannt werden?  
[k] *[wechselt Folie;]*

[160]

296 297 298 299 300

**GuideBB1** sah in Bergen-Belsen so aus, ••• stand in einem Gebäude, [das ist auf dem Bild]... Bitte?  
**SKL** Hm  
[k] *Foto Krematorium [SKL Flüstern]*

[161]

301 302 303

**GuideBB1** Äh •• der Ofen stand in einem Gebäude. Die Bilder, die ich euch jetzt zeige sind  
[k] *[SKL kurzer Nebendiskurs ((5s))]*

[162]

304

**GuideBB1** nämlich alle nach der Befreiung gemacht worden. ((3s)) Ein circa drei Meter fünfzig langer Ofen, ((1s))

[163]

305

**GuideBB1** einen circa acht Meter langen Schornstein hatten wir (hier) und von der Seite sind die Toten von Häftlingen



[164]

306

**GuideBB1** hineingeschoben worden. Die sind zu dieser Arbeit verdonnert worden und kamen auch nie zurück zu ihren

[165]

307 308

**GuideBB1** anderen • • äh • zu den anderen Häftlingen, die sind regelmäßig ausgetauscht worden und die hat man

[166]

309

**GuideBB1** (dann) in Neuengamme bei Hamburg oder in Sachsenhausen umgebracht. Dieses Krematorium hier vor Ort

[167]

**GuideBB1** ist von der Berliner Firma Kori gebaut worden • ähm • das kann immer an den Türenformen ähm •

[168]

310

**GuideBB1** entsprechend erkennen, das ist eine Firma, die es heute noch in Berlin gibt, die im Heizungs- und

[169]

311

312

313

**GuideBB1** Lüftungsbau tätig ist. ENDE ((00:16:37)) ABSCHNITT 2 ((ANFANG 00:22:17)) Diese Bedingungen

[170]

**GuideBB1** werden • • von Woche zu Woche schlimmer und es • wird (einen)/ durch einen Befehl unterstützt, der da

[171]

314

315 [00:00.0\*]

**GuideBB1** lautete: "Lager in Frontnähe sind zu räumen!". [Und ab Dezember neunzehnhundertvierundvierzig passiert  
[k] *[Legt Folie auf: Karte "KZ-System 1944/45"*

[172]

316 [00:00.1\*]

**GuideBB1** jetzt folgendes]: Die • Lager in Europa werden geräumt, • • • geräumt bedeutet, entweder schickt man die  
[k]

[173]

317 [00:00.1\*]

**GuideBB1** Menschen auf die sogenannten Todesmärsche, die werden zu Fuß losgeschickt, • oder man steckt sie in Züge

[174]

318 [00:00.2\*]

319 [00:00.2\*]

**GuideBB1** • • — so einen Waggon gucken wir uns nachher an — und schickt sie dann entsprechend • äh • hierher nach

[175]

320 [00:00.3\*]

leiser

**GuideBB1** Bergen-Belsen, hier • äh entsprechend in der Mitte. Das kann man nicht ganz so gut lesen weil die Wand so

[176]

321 [00:00.3\*] 322 [00:00.4\*]

**GuideBB1** rauh ist. Bewusst wird Bergen-Belsen gewählt, weil es liegt relativ zentral und der Feind ist noch weit weg.

[177]

323 [00:00.4\*]

324 [00:00.5\*]

**GuideBB1** Das heißt man presst immer mehr Menschen hier rein und Bergen-Belsen entwickelt sich zu einem

[k]

[SKL]

[178]

.. 325 [00:00.5\*]

**GuideBB1** [Sterbelager]. Und mit einem der letzten Transporte aus Auschwitz kommt ein neuer Chef nach Bergen-

[k]

*Fußscharren; mehrere*

[179]

..

326 [00:00.5\*]

327 [00:00.5\*]

**GuideBB1** Belsen und das (wird) Josef Kramer. Josef Kramer • wird hier Lagerkommandant, [er war in Auschwitz für

[k]

[SKL Murmeln; mehrere]

[180]

.. 328 [00:00.5\*] 329 [00:00.5\*] 330 [00:00.5\*]

steigend

**GuideBB1** die Vergasung] der Menschen zuständig und er bringt nicht nur seine Familie mit, seine Frau und seine drei

[k]

[181]

..

331 [00:00.5\*]

**GuideBB1** Kinder, sondern er bringt auch einen großen Teil seiner Wachmannschaften aus Auschwitz mit. Und das ist

[182]

..

332 [00:00.6\*] 333 [00:00.6\*]

**GuideBB1** der Moment an dem hier in Bergen-Belsen erstmals • Frauen in SS-Uniform auftauchten. Davor war die

SKL

[Hm]

[k]

[einzeln]

[183]

334 [00:00.6\*]

335 [00:00.6\*]

**GuideBB1** Bewachung immer eine Männeraufgabe und jetzt kommen die Frauen. Und wer vielleicht die Vorstellung

[184]

.. 336 [00:00.7\*]

337 [00:00.7\*]

338 [00:00.8\*]

leise

**GuideBB1** hat: "[Na, die Frauen sind ja lieb und nett.]. ((3s)) Die fallen durch ihre Brutalität hier vor Ort auf. Die

[k]

[verharmlosender Ton]

[185]

..

**GuideBB1** können sich freuen, dass sie überhaupt in die SS durften und sie versuchen jetzt durch • äh ihre • Brutalität zu

[186]

.. 339 [00:00.8\*]

340 [00:00.9\*]

341 [00:00.9\*]

342 [00:00.9\*]

**GuideBB1** zeigen "wir können diese Arbeit entsprechend auch!". Es ist so, dass • • die • • • Berichte schildern,

SKL

[Schön! ((Husten))

[k]

[einzeln, ironisch]

[187]

343 [00:00.9\*]

**GuideBB1** dass der Knüppel entsprechend locker saß. Aufgrund der Masse von Menschen sterben jetzt täglich hunderte  
**SKL**

[188]

344 [00:01.0\*]

345 [00:01.0\*]

**GuideBB1** • von • Leuten [• • und man diese Toten nicht mehr im Krematorium verbrennen]. Und deshalb kommt man  
**[k]** *[wechselt Folie: Leichenverbrennung Anfang 1945]*

[189]

346 [00:01.1\*]

**GuideBB1** jetzt von Seiten der SS auf folgenden Idee: Hier in diesem Bereich ((4s)) werden • überall • • Leichen

[190]

**GuideBB1** gestapelt, • es wird Holz dazwischen gelegt und eine brennbare Flüssigkeit darüber gegossen und man zündet

[191]

347 [00:01.1\*]

**GuideBB1** diese Leichen an! Und je nachdem wie der Wind steht, beschwerten sich entweder die Menschen, die in den

[192]

**B11**

348 [00:01.2\*]

349 [00:01.2\*] 350 [00:01.2\*] 351 [00:01.2\*]

**GuideBB1** Dörfern in der Umgebung [leben] 24:46 Und erst am fünfzehnten April  
**SKL** [((schwer atmen; Seufzen))]`  
**[k]** *[einzeln]*

[193]

352 [00:01.6\*]

**GuideBB1** neunzehnhundertfünfundvierzig wurde dieses Lager durch englische Soldaten befreit. War an dem Tag

[194]

353 [00:02.0]

**GuideBB1** Ostersonntag, strahlend blauer Himmel, nachmittags um halb vier fuhren die Engländer in das Lager. Sie

[195]

355 [00:05.5\*] 356 [00:05.7\*] 357 [00:06.0]

**GuideBB1** haben's schon gerochen, dass da irgendetwas nicht stimmt. Ähm, dann gab es hier ein zweites

[196]

358 [00:08.0]

**GuideBB1** Eingangstor • • und äh dort fahren die entsprechend herein und es gibt Berichte, die schildern, dass äh

[197]

359 [00:10.0]

**GuideBB1** Soldaten von ihren Gefährten runterspringen und sich übergeben mussten. Man war auf die Situation nicht

[198]

**GuideBB1** vorbereitet. Man hat gedacht man bekommt ein Erholungslager, päppelt ein paar Menschen auf, lässt die

[199]

360 [00:12.0]

**GuideBB1** Wachen abziehen und dann ist es gut. Man ist auf den Anblick hier auf dem Gelände nicht vorbereitet

[200]

**B11**

361 [15:07.9\*]

362 [15:08.4\*]

**GuideBB1** gewesen und dieser Anblick ist für die Befreier schockierend gewesen. Auf dem Gelände [•••] lagen  
[k] *[Foto: Leichen auf dem*

[201]

364 [15:09.9]

365 [15:11.9] 366 [15:13.9]

**GuideBB1** über • vierzehntausend unbestattete Leichen. Und das sah hier so aus. ((3s)) Leichen, die überall verteilt  
[k] *Gelände*

[202]

**GuideBB1** sind und jetzt sehen die Engländer das, die Wachen werden festgenommen und • man macht folgendes • •

[203]

**B12**

367 [32:38.3\*]

368 [32:40.3]

**GuideBB1** ähm die • müssen dann Massengräber errichten und die Toten einzeln in diese Gräber hineinwerfen. [Das  
[k] *[wechselt*

[204]

369 [36:52.7\*]

370 [36:54.7]

**GuideBB1** heißt] ((1s)) das sah dann so äh • entsprechend aus, dieses einzelne äh • Hineinwerfen. Die Engländer  
[k] *Foto: SS und Wachpersonal müssen Leichen in Massengräbern bestatten*

[205]

**GuideBB1** merken aber, dass das nicht schnell genug geht • • und • • man entscheidet sich für ein, wie ich finde, sehr

[206]

371 [36:56.7]

**GuideBB1** radikales Mittel. Die Engländer setzen Maschinen ein, die Bulldozer, und schieben die Leichen mit

[207]

372 [36:58.7]

373 [37:00.7]

**GuideBB1** Bulldozern in diese Massengräber hinein. ((3s)) Es ist so, dass • trotz Einsatz dieser • • Technik — also ich

[208]

374 [37:02.7]

**GuideBB1** find das schon brutal, aber man muss das aus dieser Notsituation versuchen • äh zu verstehen —, trotz

[209]

375 [37:04.7]

**GuideBB1** Einsatz solcher Technik dauert es bis ans Ende April bis die letzten Toten unter der Erde sind. ((2s)) Nun

[210]

**GuideBB1** sind das keine angenehmen Bilder. Kann mir niemand erzählen, dass man sich so etwas gerne ansieht • und

[211]

376 [37:06.7]

377 [37:08.7]

**GuideBB1** warum haben die Engländer solche Bilder gemacht? ((1s)) Was meint ihr? ((1,5s)) Bitte.

**Schüler7BB1**

(Um) damit zu

[212]

**B13**

378 [37:10.7]

379 [37:12.7]

GuideBB1

Hmhm Was vermutest Du?

Schüler1BB1

Jä, auch zur Abschreckung.

Schüler7BB1 zeigen wie (äh) brutal die Deutschen (so) waren.

[213]

380 [37:14.7]

381 [37:16.7]

382 [37:18.7] 383 [42:47.3\*]

GuideBB1 ((1s)) Hmhm

Hmhm Hm ((2s))

Schülerin5BB1

Auch (um's) gegen die äh ((1s)) ganzen Wachen und so zu verwenden.

[214]

385 [44:46.7\*]

lauter

GuideBB1 Ähm •• man braucht Beweise ••• und ihr müsst eins ähm •• im Blick haben ••• [das hätt' denen niemand

[215]

386 [44:48.7]

387 [44:49.1\*]

GuideBB1 geglaubt, wenn die gesagt haben]: "Also, wir waren da in der Heide. Wir haben da 'n Lager befreit, da liegen

[216]

388 [44:50.7]

GuideBB1 über fünfundfünfzigtausend Überlebende herum und •• äh •• da lagen tausende von Leichen.". (Hätten die

[217]

389 [45:09.4\*]

390 [45:11.4]

GuideBB1 gesagt): "Jo. Glauben wir nicht!". ((1,2s)) Bergen-Belsen ist so bekannt in der Welt weil es mit sichtbaren

**B13**

[218]

391 [45:13.4]

GuideBB1 Spuren befreit wurde. Wir haben diese noch sichtbaren Leichenberge, wir haben diese vielen Überlebenden.

[219]

392 [45:15.4]

GuideBB1 Äh, man hat es von seiten der SS nämlich nicht geschafft diese vielen Leichen alle unter die Erde zu kriegen.

[220]

393 [45:17.4]

GuideBB1 Hat man noch versucht, das hat nicht funktioniert. Man hat es nur geschafft die Kartei • zu verbrennen.

[221]

394 [45:19.4]

395 [45:21.4]

GuideBB1 Das heißt man hat die sichtbaren Spuren und diese Bilder gehen um die Welt. Ihr könnt euch in der

[222]

396 [45:23.4]

GuideBB1 Ausstellung eine ganze Reihe solcher Fotos ansehen wenn ihr das möchtet. Ihr könnt euch auch gerne einen

[223]

397 [45:28.7\*]

GuideBB1 Film der Befreiung ansehen, der dauert siebzehn Minuten, ist ohne Ton und ohne Kommentar: Der

[224]

**B14**

398 [45:30.6]

GuideBB1 Bulldozer, ••• (entsprechend mit den Filmprotokollen). Das äh • müsst ihr euch selbst überlegen, ich

[225]

**B15**

399 [45:31.3\*]

**GuideBB1** persönlich lehne es ab, das zwangsweise vorzuführen, weil ich euch nicht traumatisiert [nachhause schicken]

[226]

400 [45:31.5\*]

401 [45:30.6]

**GuideBB1** möchte]. Das soll eure ganz • persönliche Entscheidung • • (äh entsprechend sein). [Überlebende! ((1s))

**SKL** [((Nebendiskurs))]

**[k]** [SKL mehrere; gelöstes Lachen]

[227]

402 [45:30.6]

403 [45:30.6]

404 [45:30.6\*]

schwebend

betont

**GuideBB1** Was mach ich jetzt mit]/ mit den Menschen. ((1s)) Äh, die Engländer müssen gucken, "[wie • • päppel ich

**SKL**

**[k]** [uneigentliches Sprechen;

[228]

405 [45:30.6]

406 [45:30.6]

407 [45:31.3\*]

408 [45:30.6]

**GuideBB1** diese Leute auf]". [((2s))] Es wird folgendes gemacht... [((1,5s))] Hier in der Kaserne, • • in

**[k]** fragend

[Folie: Karte Lager

[zeichnet auf Folie, markiert Standort Kaserne

[229]

409 [45:30.6]

**GuideBB1** diesem Bereich • • • bringt man • • Häftlinge unter, man errichtet hier eine Art Nothospital ((1s)) und päppelt

**[k]**

[230]

410 [45:30.6]

**GuideBB1** dort so langsam die Menschen wieder auf. Ich will euch das mal äh an der Geschichte von einer

[231]

411 [45:31.3\*]

412 [45:30.6]

**GuideBB1** Überlebenden äh erzählen und [zwar • • • von dieser Frau] das ist Katharina Hardy • • • im Jahr

**[k]**

[Foto: Katharina Hardy

[232]

413 [45:30.6] 414 [45:30.6\*]

**GuideBB1** Zweitausendundzehn. Äh, Katharina Hardy wurde hier als sechzenjähriges Mädchen befreit ((2s))

**Schülerin5BB1**

(Jä)

[233]

416 [45:31.2\*]

**GuideBB1** erinnert sich daran, wie sie an Händen und Füßen gefasst wurde, auf eine Pritsche gelegt, auf einen LKW

[234]

417 [45:30.6]

**GuideBB1** und irgendwohin gefahren (hier) in diese Kaserne ähm • • • um sie wieder aufzupäppeln Dort wird sie in eine

[235]

418 [45:30.6\*]

**GuideBB1** Art Waschraum gebracht • • • ähm • • wo man sie reinigen möchte, waschen, desinfizieren — das

[236]

**GuideBB1** Ungeziefer vor allen Dingen entfernen — und man legt sie auf eine Art Pritsche, die ist höhenverstellbar und

[237]

**GuideBB1** sie schreit in einer Tour. Nicht weil sie so brutal mit ihr umgehen, sondern weil sie auf dieser harten

[238]

**GuideBB1** Unterlage nur noch mit ihren Knochen liegt. Katharina Hardy hat bei der Befreiung nämlich nur noch

[239]

**GuideBB1** neunundzwanzig Kilogramm gewogen. Es war nicht mehr möglich ihr Infusionen zu geben, weil man in den

[240]

**GuideBB1** Körper nicht mehr hineingekommen ist. ((2s)) Das einzig Gute war ••• man hat • sie gewaschen, gepflegt

[241]

**GuideBB1** und hat ihr ein Bett gegeben. Und sie erzählte mir: "Frau NAME, das war seit Jahren ((1s)) das erste Mal,

[242]

**GuideBB1** dass ich wieder ein Bett ganz für mich alleine hatte.". Und dieses Bett ist in diesem Raum aufgestellt

[243]

**GuideBB1** worden Das ist •• in der Kaserne •• das Tanzlokal der Nazioffiziere gewesen. Das ist heute bei

[244]

**GuideBB1** den Engländern immer noch ihr • Tanzlokal, sieht auch entsprechend so aus, wir haben (äh) diesen/ die

[245]

**GuideBB1** Leuchter und diese Holztäfelung und ihr müsst euch das so vorstellen, hier war wirklich Bett an Bett. Und äh

[246]

**GuideBB1** im Keller waren die Betten aufgestellt, auch in den • Gängen. Einzelbetten, bewusst keine

[247]

**GuideBB1** Doppelstockbetten (wegen der Durchfallgeschichten). Und äh Katharina Hardy liegt dort und Ende Mai,

[248]

**GuideBB1** Anfang Juni kommt an ihrem Bett die Nachricht an, •• es gibt in irgendeinem der Räume •• ähm • Listen

[249]

**GuideBB1** mit Überlebenden aus anderen Lagern. Sie ist ja alleine hier und ist auf der Suche, sie ist jetzt motiviert, steht

[250]

**GuideBB1** auf, ((1s)) — Sie (sagt genau) wieviel Stufen sie gegangen ist. Ich hab's bei Gelegenheit mal nachgezählt,

[251]

**GuideBB1** (es) stimmt wirklich, es hat sich eingebrannt, in ihr Gedächtnis — und da findet sie auf einer Liste den

[252]

**GuideBB1** Namen ihres Vaters. Der lebt weiterhin in ihrer alten Heimatstadt, in Budapest und dieses Mädels will jetzt

[253]

**GuideBB1** leben! Die futtert sich, in Anführungsstrichen, auf fünfunddreißig Kilogramm hoch und fährt dann von der

[254]

**GuideBB1** Rampe, wo wir dann gleich sind, mit dem Zug zurück nach Budapest, trifft den Vater wieder und ist • •

[255]

**GuideBB1** vier Wochen danach freiwillig zurück zur Schule gegangen, hat später die Matura, das Abitur gemacht,

[256]

**GuideBB1** Musik, Violine ges/ äh studiert, geheiratet, Kinder bekommen und beim Ungarnaufstand äh ist sie dann sp/

[257]

**GuideBB1** äh in die Schweiz geflohen, • • da lebt sie heute auch noch. Eine Frage hat sie nie losgelassen: "Wo ist meine

[258]

**GuideBB1** Mutter, wo ist meine Schwester geblieben?". Und geklärt hat sich das für sie erst im Sommer

[259]

**GuideBB1** zweitausendundsieben. Sie weiß, dass die Schwester in Ravensbrück im Frauenlager umgebracht wurde,

[260]

**GuideBB1** — da war sie selber auch — und ihre Mutter in der Nähe von Budapest in einem Massengrab liegt. Katharina

[261]

**GuideBB1** Hardy hatte jetzt das große Glück, sie konnte diesen Ort schnell verlassen. ((2s)) Das Glück haben nicht alle

[262]

**GuideBB1** • • • und so entsteht aus diesem Nothospital die dritte Bergen-Belsen Geschichte und zwar gibt es in der



[263]

458 [45:30.6]

**GuideBB1** Kaserne dann ein DP-Camp. [Displaced Persons Camp], die heimatlosen Personen, • • die sich dann • • in  
[k] *[englisch]*

[264]

459 [45:31.3\*]

460 [45:31.5\*]

**GuideBB1** diesem gesamten Komplex, [also hier in diesem Bereich] aufhalten • • und • • dort versuchen ein neues  
[k] *[zeigt an Folie]*

[265]

461 [45:30.6]

462 [45:30.6]

**GuideBB1** Leben zu beginnen. Dieses [DP-Camp] hier in Bergen ist das größte in Deutschland gewesen, • • hier waren  
[k] *[DP-Camp: englisch]*

[266]

463 [45:30.6]

464 [45:30.6]

465 [45:30.6]

**GuideBB1** zeitweise zwölftausend Menschen! Und ihr müsst euch das 'n bisschen wie einen Wartesaal der Hoffnungen

[267]

466 [45:30.6]

**GuideBB1** vorstellen. Ihr seid ja so 'ne Computergeneration, né, • • • (wird ja gechattert/ gechattet und getwittert) wie

[268]

467 [45:30.6] 468 [45:30.6]

gedehnt

**GuideBB1** das alles heißt. Ähm stellt euch vor, ihr habt im Internet jemanden kennengelernt und • ihr habt euch • in

[269]

469 [45:30.6]

**GuideBB1** Berlin verabredet • • • und ihr steht voller Freude • in Hannover, wartet auf den ICE, dann seid ihr in

[270]

470 [45:30.6]

471 [45:30.6]

melodisch

**GuideBB1** anderthalb Stunden in Berlin, das geht ja ratzfatz. Zehn Minuten, der Zug ist noch nicht da. Auch das • ist

[271]

472 [45:30.6]

**GuideBB1** nichts ungewöhnliches. Nach 'ner Stunde ist er immer noch nicht da und nach zwei Stunden gibts endlich die

[272]

473 [45:30.6\*] 474 [45:30.6\*]

betont

**GuideBB1** Durchsage der Bahn, also für heute entfällt dieser Zug ersatzlos. Das heißt eure Freude, eure Hoffnung für

[273]

475 [45:30.6]

476 [45:30.6]

**GuideBB1** den Tag ist gestorben, weil ihr könnt nicht weg. Ihr geht • • enttäuscht nachhause. Und so ist es vielen

[274]

477 [45:30.6]

478 [45:30.6\*]

lauter

betont

**GuideBB1** Menschen hier auch ergangen. Die warten wirklich, bildlich gesprochen, auf den Zug in ein neues Leben

[275]

479 [45:30.6\*]

480 [45:30.6]

481 [45:30.6]

leiser

**GuideBB1** • • • und dann werden sie wieder enttäuscht. Weil, die Länder wollen sie nicht aufnehmen. Es gibt

[276]

482 [45:30.6]

**GuideBB1** verschärfte Einreisebedingungen nach Kanada, • • äh • in die USA. Nach Palästina dürfen sie nicht, da

[277]

483 [45:30.6\*]

484 [45:30.6\*] 485 [45:30.6]

betont

**GuideBB1** dürfen nur fünftausend, sagen die Engländer. Also es entsteht Frust. Und immer wieder wird man

[278]

486 [45:30.6]

487 [45:30.6]

488 [45:30.6] 489 [45:30.6]

490 [45:30.6]

491 [45:30.6]

betont

**GuideBB1** enttäuscht. Das hängt unter anderem damit zusammen • • ihr dürft • nicht vergessen: • • • Die sind

[279]

492 [45:30.6]

493 [45:30.6]

schwebend

**GuideBB1** psychisch krank, • • • physisch krank • • und sind oft mittellos • und die wollen sie nicht haben! Und • so

[280]

494 [45:30.6\*]

**GuideBB1** warten sie hier. Ähm • • • als dann im Mai neunzehnhundertachtundvierzig der Staat Israel gegründet wird,

[281]

495 [45:30.6\*]

496 [45:30.6]

**GuideBB1** ist für viele jüdische Überlebenden klar: "[Wir gehen nach Israel]". Und so bereiten sie sich praktisch in •

[k] *[uneigentliches Sprechen]*

[282]

**GuideBB1** diesem DP-Camp auf das neue Land vor, lernen vielleicht auch Berufe, mit denen sie die Heimat aufbauen

[283]

497 [45:30.6]

498 [45:30.6]

**GuideBB1** können und dieses DP-Camp existiert bis zum Sommer neunzehnhundertfünfzig. Erst dann • äh • gehen die

[284]

499 [45:30.6]

500 [45:30.6]

**GuideBB1** letzten • äh Überlebenden aus diesem DP-Camp weg. Das erschreckende, aus meiner Sicht, ist: ((1,4s)) Ähm

[285]

501 [45:30.6] 502 [45:30.6]

betont

**GuideBB1** • • direkt in der Nachbarschaft ((2,2s)) lebt fünf Jahre ein Täter • • äh und zwar Adolf Eichmann, der für

[286]

503 [45:30.6]

**GuideBB1** die • Vernichtung der Juden zuständig ist, das ist sein Bereich. Adolf Eichmann lebt hier fünfzehn Kilometer

[287]

504 [45:30.6]

**GuideBB1** entfernt in Altensalzkoth und er betreibt mit den Überlebenden im DP-Camp Handel. Und zwar ist das sein

[288]

505 [45:30.6\*] 506 [45:30.6]

**GuideBB1** Absatzmarkt für Eier. Er ist der Eierhändler • und äh • • er verdient sich sein Geld, mit dem er dann

[289]

507 [45:30.6]

**GuideBB1** neunzehnhundertfünfzig nach Argentinien flieht. Das ist so eine Geschichte, die in diesem Jahr • äh ans Licht

[290]

508 [45:30.6]

**GuideBB1** gekommen ist, • äh • • ich bin gespannt, was da noch so auftaucht. (Auch) das • gehört zu diesem Ort dazu.

[291]

509 [45:30.6]

**GuideBB1** Das heißt wir haben hier drei unterschiedliche • Geschichten, • • drei unterschiedliche Lagergeschichten und

[292]

510 [45:30.6\*]

511 [45:30.6]

**GuideBB1** ihr müsst euch nachher einfach entscheiden: [• • •] "[Was will ich mir eigentlich in der Ausstellung

**SKL** ((schnaufen))

**[k]** [mehrere; empört] [besonders betont]

[293]

512 [45:30.6]

**GuideBB1** ansehen]?" Weil jeder Bereich ist sehr groß und äh • die Ausstellung • richtet sich äh/ oder ist so konzipiert,

**[k]**

[294]

513 [45:30.6]

**GuideBB1** dass 'ne erwachsene Person fünf Stunden braucht ((1s)) um 'nen Überblick zu kriegen und diese fünf Stunden

[295]

514 [45:30.6]

515 [45:30.6]

lauter

**GuideBB1** habt ihr nicht. Also müsst ihr nachher eine bewusste • äh • Entscheidung treffen. Was • mir wichtig ist noch

[296]

516 [45:30.6]

517 [45:30.6]

**GuideBB1** • • • euch klarzumachen: Wie ging eigentlich das Leben für die Überlebenden weiter. [Sie sind befreit, • • im

**SKL** [((unverständlich))]

**[k]** [SKL mehrere; Nebendiskurs]

[297]

518 [45:30.6]

519 [45:31.0\*]

**GuideBB1** April fünfundvierzig. Krieg ist noch in der Umgebung, man kann nicht gleich weg ((1s)), [jeder muss für

**SKL**

**[k]** [Foto Kazimierz Orłowski]

[298]

**GuideBB1** sich • sein • • Überleben • • • finden, • • • einen Weg finden, damit umzugehen]. Den Mann, den ihr dort seht,  
[k]

[299]

**GuideBB1** das ist Kazimierz Orłowski. Er ist • tätowiert worden mit der Nummer sechs zwei neun fünf vier ((1,3s))

[300]

**GuideBB1** und zwar • im Sommer neunzehnhundertvierundvierzig in Auschwitz. [((3,2))] **Sò • • jetzt bin**  
[k] *[SKL mehrere; atmen; seufzen]*

[301]

**GuideBB1** ich ne Nummer. Was bedeutet das denn ((1,3s)) (einmal) eine Nummer zu sein? ((3,4s)) Was meint ihr?  
leise

[302]

**GuideBB1** **Hmhm'**  
**Schülerin6BB1** Vielleicht, dass man einfach • • • keinen Wert hat, dass man (auch einfach ersetzbar oder so ist).

[303]

**GuideBB1** Was (vermutest du)?  
**Schüler8BB1** Man wi/ Man wird nicht mehr mit Namen angesprochen, sondern mit Nummern, was sehr herabwürdigend

[304]

**GuideBB1** ((1,6s)) **Hmhm'** Der Name gehört doch zu euch, ob ihr jetzt euern Namen gut findet oder schlecht!  
**Schüler8BB1** ist.  
**SKL** **Hmhm'**

[305]

**GuideBB1** Eure Eltern haben sich jedenfalls Mühe gegeben! [Die fanden den Namen ganz toll. (Ist halt so)! Der gehört  
[k] *[SKL schmunzeln, lachen; mehrere]*

[306]

**GuideBB1** zu eurer Persönlichkeit, zu eurer Identität]. Und auf einmal ist man nur noch eine Nummer! Kazimierz

[307]

**GuideBB1** Orłowski hat diese Tätowierung von einem anderen Häftling bekommen, der das machen musste. Einfach

[308]

**GuideBB1** mit nem Tintenfass, Wachen standen (hinten), es wurde genau geguckt. Von dem Moment ist man nur noch

[309]

**GuideBB1** die Nummer, ••• es werden genaue Listen geführt. Sagt mal, in welchem Bereich nummerieren [wir]

**SKL** -

**[k]** *[kurz; mehrere]*

[310]

.. 546 [45:30.6\*] 547 [45:30.6] 548 [45:30.6] 549 [45:30.6] 550 [45:30.6]

**GuideBB1** heute? ((1,6s)) Wo kennt ihr das aus euerm täglichen Leben? Einmal

**SKL** [((Gähnen))] Hm̃ ((1,8s)) [(Sport)]

**[k]** *[Schülerin unbekannt; Flüstern]*

[311]

.. 551 [45:30.6] 552 [45:30.6] 553 [45:30.6] 554 [45:30.6] 555 [45:30.6]

**GuideBB1** laut! Hmhm̃, aber die können ihr Trikot wieder ausziehen, né.

**Schüler9BB1** ((1,3s)) Sport.

**SKL** [(Hm̃. Wollt ich auch

**[k]** *[Schüler unbekannt; leise]*

[312]

.. 556 [45:30.6] 557 [45:31.0\*] 558 [45:31.2\*] 559 [45:30.6] 560 [45:30.6]

**GuideBB1** Wer kann das nicht ausziehen? ((1s)) (Wie)

**Schülerin7BB1** ((2s)) Äh Tiere, die geschlachtet werden?

**SKL** eigentlich sagen)].

**[k]**

[313]

.. 561 [45:31.4\*] 562 [45:31.4\*] 563 [45:30.6\*] 564 [45:30.6\*] 565 [45:30.6]

**GuideBB1** Tiere! Aha! (Marke), Brandzeichen, all diese Dinge.

**Schüler10BB1** Bäume! In Bäume werden doch auch manchmal so

**SKL** ((Husten))

[314]

.. 566 [45:31.1\*] 567 [45:31.1\*] 568 [45:30.6] 569 [45:30.6] 570 [45:30.6] 571 [45:30.6] 572 [45:30.6]

**GuideBB1** Hm̃ Ein Mensch! Tiere. Es ist

**Schüler10BB1** diese Nummern reingeschraubt. [Ja].

**SKL** [Hm̃] [(Was)]?

**[k]** *[Schüler unbekannt] [Schüler unbekannt; ungläubig [zu Schüler unbekannt]*

[315]

.. 574 [45:30.6] 575 [45:30.6]

**GuideBB1** so, dass ähm ich mich immer frage: *betont* Wie kann der Mensch vergessen? Wenn er jeden Morgen aufwacht und

[316]

.. 576 [45:30.6] 577 [45:30.6] 578 [45:30.6] 579 [45:30.6]

**GuideBB1** diese Nummer sieht. Ist Vergessen überhaupt möglich? Was meinst du? Geht das? Dich mein ich, genau.

[317]

.. 580 [45:30.6] 581 [45:30.6] 582 [45:30.6] 583 [45:30.6]

**GuideBB1** Warum nicht? Hm̃

**Schüler8BB1** Nee. (Ja, weil man's halt jeden Morgen sieht, an der Hand, wenn man draufguckt) •••

[318]

584 [45:30.6]

585 [45:30.6] 586 [45:30.6] 587 [45:30.6]

**GuideBB1** Hm̃ (Du).  
**Schüler7BB1** Man ist dann auch glaub (ich) • • psychisch danach richtig labil,  
**Schüler8BB1** und daran wieder denkt.

[319]

**Schüler7BB1** wenn man dann jeden Morgen aufsteht, die Nummer sieht (und ebend) • weil man an die Zeit dann

[320]

588 [45:30.6] 589 [45:30.6] 590 [45:30.6]

**GuideBB1** Hm̃ Okay.  
**Schüler7BB1** zurückdenkt. Sō Wie will man was vergessen wenn man jeden Tag die Spuren (da) sieht?

[321]

592 [45:30.6]

593 [45:30.6] 594 [45:30.6]

**GuideBB1** nachdenklich  
Hm̃hm̃  
**Schülerin8BB1** Ja, vergessen kann man sowas nicht, man kann halt nur lernen damit umzugehen.  
**Schülerin9BB1** ((1,5s)) (Ich

[322]

595 [45:31.2\*]

**Schülerin9BB1** glaub nicht mal damit umzugehen, • • ist nicht so leicht, einfach • • so • • kann man nicht/ ich denke)...

[323]

596 [45:31.6\*] 597 [45:30.6]

598 [45:30.6]

**Schülerin5BB1** (Ja, also ich glaub nicht, dass die das ((unverständlich 0,3s)) haben. Es ist ja auch nicht so, als  
**Schülerin8BB1** (Warum)?

[324]

**Schülerin5BB1** sind das jetzt einfach nur so zwei Wochen/ • • • zwei Wochen waren, sondern es hat sich ja über Jahre

[325]

599 [45:30.6] 600 [45:30.6]

**GuideBB1** Hm̃hm̃  
**Schülerin5BB1** gestreckt).  
**SKL** [Vor allem die Nummer steht ja auf 'm Arm, (die) steht ja jetzt nicht so auf 'm Rücken,  
**[k]** [evtl. Schülerin6BB1

[326]

601 [45:30.6] 602 [45:30.6]

**GuideBB1** Hm̃ Das Bild ist gemacht  
**SKL** so, also so • • dass man's • • halt wirklich jeden Tag sieht, • • bei • • • allem!  
**[k]**

[327]

**GuideBB1** worden im Sommer zweitausendundvier, in ((unverständlich 0,5s)) (nach einer) ((unverständlich 0,3))

[328]

603 [45:30.6]

604 [45:30.6] 605 [45:30.6]

**GuideBB1** Operation. Und äh Kazimierz Orłowski ist verstorben im September zweitausendundzehn ((1,5s)) und

[329]

GuideBB1 die Nummer war bis zum Ende wirklich lesbar, • • oder sichtbar und das was du sagtest, dieses • jeden Tag

[330]

606 [45:30.6]

607 [45:30.6]

lauter

GuideBB1 Sehen, • • was das bedeutet ist mir persönlich klar geworden in einer • Situation/ • • die Ausstellung, in die

[331]

608 [45:30.6]

betont

GuideBB1 wir heute gehen werden ist im Oktober zweitausendundsieben eröffnet worden und ich habe das erste Mal

[332]

609 [45:30.6]

610 [45:30.6]

611 [45:30.6]

612 [45:30.6]

GuideBB1 Überlebende betreut. Und ich war ganz aufgeregt: "Was • kannst du die Leute fragen? Was • ist zu

[333]

613 [45:30.6]

GuideBB1 persönlich, was geht zu nah?". Und ich sitze am Abendbrotstisch, mir gegenüber zwei ältere Damen. Anita

[334]

615 [45:30.6\*]

616 [45:30.6\*]

GuideBB1 Lasker-Wallfisch • ist die Cellistin von Auschwitz gewesen und • [(Valerie) Jaquet]. Beide haben in  
[k] *[evtl. gemeint: Violette Jaquet-Silberstein]*

[335]

617 [45:30.6\*] 618 [45:30.6]

betont

GuideBB1 diesem Mädchenorchester von Auschwitz musizieren müssen, und die Frau Jaquet • • zieht dann so ihren

[336]

619 [45:30.6\*]

betont

GuideBB1 Pulli hoch • • und ich zuckte, • • • weil • ich das erste Mal bei einem lebenden Menschen so eine Nummer

[337]

620 [45:30.6\*]

621 [45:30.6\*] 622 [45:30.6\*]

623 [45:30.6]

leise, eindringlich

GuideBB1 gesehen habe. Und mir war das so peinlich • • • ich wär am liebsten im Boden versunken! Und dann

[338]

624 [45:30.6]

625 [45:30.6]

lauter

GuideBB1 sind wir ins Gespräch gekommen, (dann) sagten beide: "Frau NAME, • (dat) muss ihnen nicht peinlich sein!

[339]

626 [45:30.6]

627 [45:30.6]

628 [45:30.6]

GuideBB1 Das kennen wir nicht anders!". (Guckte) ich wohl etwas • irritiert • • und dann sagten sie: "Gerade Kinder •

[340]

629 [45:30.6]

GuideBB1 reagieren oft in irgendeiner Weise.". Kinder, die die Erwachsenen anstupsen, dieses Stieren, dieses Zeigen.

[341]

630 [45:30.6]

631 [45:30.6]

632 [45:30.6]

leise, eindringlich

**GuideBB1** Aber auch Kinder, die dann mal • sagen: "Du, Mama, guck mal! Die hat da ihre Telefonnummer

[342]

..

633 [45:30.6]

634 [45:30.6] 635 [45:30.6]

636 [45:30.6]

betont

**GuideBB1** aufgeschrieben!". Das erleben sie auch! Woher sollen die denn das wissen? Im übrigen haben die

**SKL** [(Oh!)]

**[k]** [erstaunt; mehrere

[343]

..

637 [45:30.6]

638 [45:30.6\*] 639 [45:30.6]

**GuideBB1** Überlebenden das [manchmal selber gesagt]. Es gibt • Anatol Charin, das ist ähm • ein Mann, der ist

**SKL** (Na toll).

[344]

..

640 [45:30.6\*]

641 [45:30.6\*]

642 [45:30.6]

**GuideBB1** Zahnarzt in den USA geworden und der/ Da komm ich gleich (noch) zu! Den

flüstert

**Schülerin8BB1** (Der hat sich das übertätowiert).

[345]

..

643 [45:30.6]

**GuideBB1** Gedanken behalt mal. ((2s)) Ähm ((1s)) der hat äh in den USA studiert und sein Kind ging noch nicht zur

[346]

..

644 [45:30.6]

645 [45:30.6]

lebhaft

zögerlich

**GuideBB1** Schule und fragt: "Papa, was hast denn du da auf'm Arm?". "Ach, weisst Du ich kann's / • • ich kann mir die

[347]

..

646 [45:30.6]

647 [45:30.6]

**GuideBB1** Telefonnummer immer nicht merken. Ich hab die da jetzt aufgeschrieben.". (Dann) geht das Kind zur Schule:

[348]

.. 648 [45:30.6]

649 [45:30.6]

650 [45:30.6]

651 [45:30.6] 652 [45:30.8\*]

leise

zweifelnd

**GuideBB1** "[Papa, ich hab da mal angerufen. Unsere Nummer ist das nicht! Was ist denn das? ". Nun muss er

[349]

..

654 [45:30.6] 655 [45:30.6]

656 [45:30.6\*]

657 [45:30.6]

**GuideBB1** erzählen! ((2,7s)) Dein Einwand • • einmal bitte laut! Der ist völlig berechtigt.

**Schülerin8BB1** Äh • kann man sich das nicht

[350]

..

658 [45:30.6]

659 [45:30.6]

**GuideBB1** Du hattest die Idee auch • • und dich nicht

**Schülerin8BB1** übertätowieren lassen?

**SKL** [(Hab ich doch vorhin auch gesagt)]!

**[k]** [Schüler, einzeln

[351]



..	660 [45:30.6]	661 [45:30.6]	662 [45:30.6]	663 [45:30.6]	664 [45:30.6*]
<b>GuideBB1</b>	getraut? [((3,3s))]	Ist doch völlig berechtigt! [Diese Frage:		betont	"Was mach ich] denn da draus?".
<b>SKL</b>	[((Lachen))]				
<b>[k]</b>	[mehrere; erleichtert		[SKL Nebendiskurs; mehrere		

[352]

	665 [45:31.0*]	666 [45:30.6]	667 [45:30.6]	668 [45:30.6]	669 [45:30.9*]
<b>GuideBB1</b>	((1,7s))	Nen Schmetterling?			
<b>Schülerin8BB1</b>			laut		leiser
<b>SKL</b>		Selbst wenn's 'n Balken ist!		Ist doch egal, Hauptsache, die Nummer ist	
<b>[k]</b>		[((Nebendiskurs; Durcheinander))]			
			[mehrere; lachen, beraten		

[353]

..	670 [45:31.6*]	671 [45:30.6]		672 [45:30.6]
<b>GuideBB1</b>	Hmñ	Würd das jeder so stehen lassen oder gibt's ('n Einwand von eurer Seite)?		
<b>Schülerin8BB1</b>	weg!			
<b>SKL</b>	[Jä]!			[(So stehen
<b>[k]</b>	[Schüler; einzeln			[Schüler; einzeln

[354]

..	673 [45:30.6]	674 [45:30.6]	675 [45:30.6]	676 [45:30.6]	677 [45:30.6]
<b>GuideBB1</b>			Gab's noch nicht, die Technik!		Und • du hast
<b>Schüler1BB1</b>		Weglasern lassen!		Jà	
<b>SKL</b>	lassen)] [((Durcheinander))]				
<b>[k]</b>	[mehrere; beraten				

[355]

..		678 [45:30.6]	679 [45:30.6]	680 [45:30.6]
<b>GuideBB1</b>	unterschiedliche Hautschichten.	Würd' nicht funktionieren.	((atmet ein))	Es gibt Überlebende, die haben es

[356]

	681 [45:30.6]	682 [45:30.6]	683 [45:30.6]	684 [45:30.6]
	betont			
<b>GuideBB1</b>	rausschneiden lassen. [((2s))]		Die sehen die Narben! Andere, wie Anita Laska-Wallfisch, (sagt):	
<b>SKL</b>	[((Durcheinander))]			
<b>[k]</b>	[Ekel; Mitleid; Stöhnen			

[357]

	685 [45:30.6]		686 [45:30.6]	687 [45:30.6]	688 [45:30.6]
<b>GuideBB1</b>	"Das gehört zu meinem Leben, das bleibt da stehen!". [((3,6))]		Mir hat — ich glaub, (das ist) zwei oder drei		
<b>[k]</b>			[SKL unruhig		

[358]

..			689 [45:31.2*]
<b>GuideBB1</b>	Jahre her, •• (ich glaub auch) 'ne zehnte Klasse aus Gifhorn —		und da sagte 'ne Schülerin unter Tränen,

[359]

	690 [45:31.2*]	691 [45:30.6]	692 [45:30.6]	693 [45:30.6]
<b>GuideBB1</b>	also das hat mich sehr	• berührt:	"[Meine Oma hat so 'ne Nummer auch und die drückt immer die	
<b>[k]</b>			[besonders betont; Redewiedergabe Schülerin	

[360]

leise, eindringlich

**GuideBB1** Zigarette darauf aus]." ((1,5s)) Das hat mich Boah! ((atmet ein)) Jeder muss seinen Weg finden! Und die  
[k]

[361]

**GuideBB1** Wege sahen unterschiedlich aus • • • und, ich hab vor zwei Jahren eine Frau kennengelernt aus Ungarn, die

[362]

698 [45:30.6]

**GuideBB1** war Jugendrichterin in Budapest und die hatte im Innenarm eine siebenstellige Nummer. Und dann fragte ich

[363]

699 [45:30.6]

**GuideBB1** sie ob das für sie nicht schlimm sein muss, diese Nummer täglich zu sehen. Und ihre Antwort hat mich

[364]

700 [45:30.6]

701 [45:30.6]

702 [45:30.6]

laut

**GuideBB1** überrascht! Sie hat zu mir folgendes gesagt: "Frau NAME, ob die Nummer da steht oder nicht, das ist total

[365]

703 [45:30.6]

704 [45:30.6]

705 [45:30.6]

betont

**GuideBB1** egal! Wissen Sie, ich bin heut über achtzig, ich war nur ein einziges Jahr in • einem Lager, länger nicht.

[366]

706 [45:30.6] 707 [45:30.6]

708 [45:30.6]

leiser

**GuideBB1** Und auf mein gesamtes Leben gerechnet ist das so 'n kleiner Moment. Wissen Sie was viel

**SKL** [Hm]

[k] [einzeln]

[367]

709 [45:30.6]

710 [45:30.6]

betont

**GuideBB1** schlimmer ist? ich krieg die Bilder nicht mehr weg! Ich wache jede Nacht mit Alpträumen auf, ich krieg es

[368]

711 [45:30.6]

712 [45:30.6\*] 713 [45:30.6\*]

**GuideBB1** einfach nicht in den Griff!". ((2,4s)) Und • mir ist es (da) noch mal so bewusst ge worden und deshalb ist es

**SKL** [Hm]

[k] [einzeln]

[369]

714 [45:30.6]

715 [45:30.6]

betont

**GuideBB1** mir wichtig, • äh Gruppen auch • klarzumachen, die Menschen, egal ob sie sichtbar gekennzeichnet oder

[370]

716 [45:30.6]

717 [45:30.6]

**GuideBB1** nicht, • • die müssen einen Weg finden, mit dem Erlebten klarzukommen. Und das was sie erlebt haben hat

[371]

**GuideBB1** Auswirkungen auf das gesamte weitere Leben. Und jeder ist damit anders umgegangen! ((1,4s)) Einige •

[372]

**GuideBB1** haben verdrängt, ••• andere haben erzählt •• und wiederum andere sind daran zerbrochen und haben den

[373]

**GuideBB1** Freitod gewählt, das hat es auch gegeben. Das kann man nicht leugnen. Und ihr habt nachher in der Mög/ äh

[374]

**GuideBB1** die Möglichkeit, in der Ausstellung euch Interviewausschnitte von Überlebenden anzuhören, wo sie

[375]

**GuideBB1** etwas aus ihrem Leben erzählen. Wir haben heute noch zu etwa zweitausend Überlebenden Kontakt. Ich

[376]

**GuideBB1** persönlich glaube, dass • wir die Möglichkeit noch maximal fünf Jahre haben •• leiser und dann werden die

[377]

**GuideBB1** letzten Überlebenden, denke ich, verschwunden sein. Die, die nämlich jetzt noch erzählen können (sind) oft

[378]

**GuideBB1** Leute, die hier in euerm Alter (im Lager) waren. Das soll's von meiner Seite gewesen sein, habt ihr

[379]

**GuideBB1** Nachfragen? ENDE ((00:45:07))

## Meta Information

**Project name** M. Lautenbach-von Ostrowski "Sprachliches Handeln als Zugang zu Erinnerung" – empirisches Material

**Referenced file**

**Comment** SKL ist auf dem Gelände der Gedenkstätte Bergen-Belsen. Abschnitt 1: Hinter dem Gebäude der Hauptausstellung, auf der ehemaligen Lagergrenze 00:00:13-00:02:10; Abschnitt 2: Latrinenuine 00:05:27-00:09:42; Abschnitt 3: Löschwasserbecken 00:13:53-00:20:33; Abschnitt 4: Appellplatz sog. Sternenlager 00:25:35-00:29:19; Abschnitt 5: Symbolischer Grabstein Georg Rosenbaum; 00:37:03-00:40:13; Abschnitt 6: Symbolischer Grabstein Anne und Margot Frank 00:42:17-00:46:17

## Speakertable

**GuideBB1** Sex f  
Comment

**Schüler 3** Sex m  
Comment

**Schüler 6** Sex m  
Comment

**Schüler 9** Sex m  
Comment

**Schüler 1** Sex m  
Comment

**Schüler 2** Sex m  
Comment

**Schüler 8** Sex m  
Comment

**Schüler 4** Sex m  
Comment

**Schüler 7** Sex m  
Comment

**Schülerin 8** Sex f  
Comment

**Schülerin 6** Sex f  
Comment

**Schülerin 9** Sex f  
Comment

[1]

0 [00:00.0]

1 [00:00.0\*] 2 [00:01.0\*]

3 [24:00.4\*]

**GuideBB1 [v]** ABSCHNITT 1 ((00:00:13)) Sò Wir sind jetzt durch das Gebäude hindurch gegangen. Dieses

[2]

**GuideBB1 [v]** Gebäude als begehbare Skulptur, zweitausendundsieben im Oktober eingeweiht worden, beherbergt die

[3]

4 [47:18.5\*]

**GuideBB1 [v]** Ausstellung und ist einhundertzweiundneunzig Meter lang ••• und an dieser Stelle elf Meter hoch.

**GuideBB1 [akz]**

[4]

5 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Man hat es bewusst so angelegt, weil das ist der Weg den die Bauarbeiter früher genommen haben, um

[5]

6 [48:00.9\*]

**GuideBB1 [v]** den Truppenübungsplatz zu errichten, hier sind sie Richtung ((unverständlich 0,5s)) gelaufen. Das ((1s))

[6]

7 [48:00.9\*]

**GuideBB1 [v]** Gebäude schwebt in das ehe/ ehemalige KZ-Gelände hinein. Die Grundmauer ist genau auf die

[7]

8 [48:01.0\*]

**GuideBB1 [v]** ehemalige Lagergrenze gesetzt. Und die Lagergrenze befand sich •• äh hier rundherum, heute ist es

[8]

9 [48:01.0\*]

**GuideBB1 [v]** sichtbar durch diese •• Schneise, die man freigeschlagen hat. Lagergrenze bedeutet Stacheldrahtzaun,

[9]

**GuideBB1 [v]** der teilweise auch elektrisch geladen war, manchmal war's auch doppelt •• und immer wenn es um die

[10]

10 [48:01.0\*]

11 [48:01.1\*]

**GuideBB1 [v]** Ecke ging, gab es entsprechend einen Wachturm. [Das kann man hier auf dem Foto sehen, allerdings •

**[k]**

[zeigt Foto

[11]

**GuideBB1 [v]** muss man ganz klar sagen, dieses Foto ist nicht an dieser Stelle aufgenommen worden, man muss das

[12]

12 [48:01.1\*] 13 [48:01.1\*]

**GuideBB1 [sup]** betont

**GuideBB1 [v]** genau einmal drehen. Weil der Wald • war entsprechend auf dieser Seite und dort befand sich nämlich

[13]

14 [48:01.2\*] 15 [48:01.2\*] 16 [48:01.3\*]

17 [48:01.4\*] 18 [48:01.4\*] 19 [48:01.4\*]

<b>GuideBB1 [sup]</b> betont	betont
<b>GuideBB1 [v]</b> kein Wald. Und das ist jetzt die Schwierigkeit für euch und für euern Kopf: Ihr müsst euch •	

[14]

20 [48:01.5\*] 21 [48:01.5\*] 22 [48:01.5\*]

<b>GuideBB1 [sup]</b>	betont
<b>GuideBB1 [v]</b> die Bäume wegdenken, • ihr müsst euch das Grün wegdenken! Das gab es damals nicht an dieser	

[15]

23 [48:01.6\*]

24 [48:01.6\*]

<b>GuideBB1 [v]</b> Stelle. Und überall standen entsprechend Barracken. Barracken waren fast immer Holzgebäude, es gab
--

[16]

25 [48:01.6\*] 26 [48:01.6\*] 27 [48:01.6\*]

28 [48:01.7\*] 29 [48:01.7\*]

<b>GuideBB1 [v]</b> nur sechs Barracken aus Stein. Und ich kann euch aus der damaligen Zeit so gut wie nichts zeigen,
<b>GuideBB1 [akz]</b> -

[17]

<b>GuideBB1 [v]</b> weil die Engländer am dreiundzwanzigsten Mai neunzehnhundertfünfundvierzig alles abgebrannt
---

[18]

30 [48:01.7\*]

<b>GuideBB1 [v]</b> haben]. Wenige Dinge gibt es, aber auch erst seit Mitte der neunziger Jahren und ein paar dieser Reste
--

[19]

31 [48:01.7\*]

<b>GuideBB1 [v]</b> möchte ich euch gerne zeigen. Toilette war gerade das Thema, ich möchte gerne als erstes mit euch zu
--

[20]

32 [48:01.7\*]

<b>GuideBB1 [v]</b> den Resten der Latrine gehen. Wir gehen auf der ehemaligen Lagergrenze lang, das heißt ihr passt bitte
--

[21]

33 [48:01.8\*]

34 [48:01.8\*]

<b>GuideBB1 [v]</b> ein bisschen auf eure Füße auf, dass ihr nicht umknickt. Einmal bitte folgen. ENDE ((00:02:10))
<b>[k]</b> SKL geht zur Ruine der Latrine XXXX

[22]

35 [48:01.4\*]

36 [48:00.9]

37 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b> ABSCHNITT 2 ((00:05:27)) [Wir sind jetzt an den] • • •
<b>[SKL]</b> [Nebendiskurse, Durcheinander; SKL weisen sich zurecht, Nebendiskurse zu beenden.
<b>[k]</b> PRÜFEN

[23]

38 [48:00.9]

39 [48:00.9]

40 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b> [Resten der Latrine angekommen. Die Latrine hier an dieser Stelle (war ein Steingebäude)... [((3,1s))]
<b>[SKL]</b> (Guck mal
<b>[k]</b> [Nebendiskurse weniger] <i>blickt</i>

[24]

41 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b> (Du kannst)/ war aus weißen Kalksandsteinziegeln gemauert, • • wie alle
---

[SKL] hier!  
[k] ermahnend; beendet Nebendiskurse

[25]

.. 42 [48:00.9] 43 [48:00.9]  
GuideBB1 [v] Steingebäude hier • • und äh, ich sage gerne, das sind Reste der Luxusvariante. Weil, wie gesagt, ein  
[SKL] [((summt)) ((unverständlich 8s))]  
[k] [evtl. Schülerin 9; Nebendiskurs]

[26]

.. 44 [48:00.9]  
GuideBB1 [v] festes Gebäude da war und es gab, ihr seht es hier, gemauerte Schächte] und diese Schächte waren an  
[SKL]  
[k] zwischen 2 Schülerinnen; Flüstern

[27]

.. 45 [48:00.9] 46 [48:00.9]  
GuideBB1 [v] die Kanalisation angeschlossen. Aber: diese Latrine musste für sehr viele Personen reichen. Und zu

[28]

.. 47 [48:00.9] 48 [48:00.9]  
GuideBB1 [sup] betont  
GuideBB1 [v] schlimmsten Zeiten, Anfang neunzehnhundertfünfundvierzig für bis zu viertausendfünfhundert Leute!

[29]

49 [48:00.9] 50 [48:00.9] 51 [48:00.9]  
GuideBB1 [v] Das hatte zur Folge, dass diese Schächte oft übergelaufen sind ((1,2s)) und jetzt gibt es Leute wie den  
[SKL] Hmh'

[30]

.. 52 [48:00.9] 53 [48:00.9]  
GuideBB1 [v] Arbeitsführer Rau, der sagte: "[Reinspringen bis hier]" zum Häftling ((1,4s)),  
[k] [macht Geste 'bis zum Hals'; uneigentliches Sprechen; Betonung neutral]

[31]

.. 54 [48:00.9] 55 [48:00.9] 56 [48:00.9]  
GuideBB1 [v] egal ob Mann oder Frau • •, und der Häftling musste dann mit seinem Ess napf das ganze leeren!  
GuideBB1 [akz] -

[32]

57 [48:00.9] 58 [48:00.9]  
GuideBB1 [v] ((4,9s)) Wenn er Glück (hatte) konnte er danach seinen Napf  
[SKL] [Hm']  
[k] [nach ca. 2 Sek., einzeln; SKL schweigen; ein Nebendiskurs]

[33]

.. 59 [48:00.9] 60 [48:00.9]  
GuideBB1 [v] entsprechend abspülen. Es gibt • • • aber auch Wachleute, die den Befehl gegeben haben:  
[k] [macht Geste 'Bis]

[34]

.. 61 [48:00.9] 62 [48:00.9]  
GuideBB1 [v] "[Reinspringen bis hier]!". Was daran deutlich wird: Es gab • niemals einen Befehl für die  
[k] zum Bauch'

[35]

**GuideBB1 [sup]**

leiser

**GuideBB1 [v]** Wachmannschaften, der (besagte): "Ihr müsst Häftlinge mißhandeln", das hat jeder für sich selbst

[36]

**GuideBB1 [sup]****GuideBB1 [v]** entschieden ••• und es wäre nichts passiert, wenn man vernünftig mit einem Häftling umgegangen**GuideBB1 [akz]**

[37]

**GuideBB1 [v]** wäre. Dieser Arbeitsführer Rau ist für diese Taten frei gesprochen worden,**GuideBB1 [akz]**

a

[38]

**GuideBB1 [v]** neunzehnhundertsiebenundsechzig, aufgrund mangelnder Beweise. Es kommt nämlich kein ehemaliger

[39]

**GuideBB1 [v]** Häftling gegen ihn aussagen, die waren inzwischen alle aufgrund dieser verschluckten Bat/ Bakterien

[40]

**GuideBB1 [v]** verstorben. Es ist so, dass ((1s)) über so einen Schacht entweder ••• gab es einen Balken, auf den man

[41]

**GuideBB1 [v]** sich setzen konnte, oder • es gab so eine Art gemauerte Platte und das ganze war dann so Loch an Loch.

[42]

**GuideBB1 [v]** Allerdings gab es kein Toilettenpapier! (((5,4s)))

Sò` Deine Frage ist

**[SKL]**

[(Das ist ekelhaft!)]

**[k]**

[SKL mehrere: Ekel, Stöhnen, beraten, Durcheinander]

[43]

**GuideBB1 [v]** berechtigt! Die Frage, die hier gerade kommt, ist: "Was machten die Frauen wenn sie ihre Tage

[44]

**GuideBB1 [v]** hatten?". ((2s)) Entweder ••• haben sie irgendwie einen Stoffetzen], den sie benutzen können, wenn sie

[45]

**GuideBB1 [v]** Glück haben, haben sie einen zum Wechseln, den können sie ausspülen. Wenn nichts da ist, dann läuft

[46]

**GuideBB1 [v]** es einfach die Beine runter [•••] die meisten Frauen verlieren aber aufgrund der Ent**GuideBB1 [akz]****[SKL]**

[Hm`

**[k]**

[einzeln; Schülerin]



[47]

87 [48:00.9]

88 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** behrungen, die hier sind ((1s)) die Regel. Die bleibt einfach aus. Das ist so (wie) wenn heute Mädels

[48]

89 [48:00.9]

90 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** und Frauen auf die Idee kommen: "[Ich bin zu dick, ich muss 'ne Diät machen]". Bringt man oft seinen  
[k] *[uneigentliches Spreche; relativ neutral betont]*

[49]

91 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** ganzen • • Hormonhaushalt durcheinander und dann bleibt auch oft die Regelblutung aus. ((1,6s)) Es ist

[50]

92 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** so, dass dieses ein festes Gebäude war. War für die Menschen der drei Steinbarracken, die da vorne

[51]

93 [48:01.2\*]

**GuideBB1 [v]** waren, neun, zehn und elf [• • und die Lagergrenze ähm ist dicht bei, das heißt, auch den Wald gab es  
[k] *[wendet sich einmal um in Richtung Osten und zeigt zur Straße L298 rüber]*

[52]

94 [48:01.7\*]

95 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** damals, im Winter konnte man von der Straße • •] hier entsprechend hineinsehen. Es ist ein Ort, der  
[k]

[53]

96 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** bestialisch gestunken hat. Wachen sind nicht gerne hingegangen, das konnten die Häftlinge nutzen um •

[54]

97 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** • auch mal • ungestört sich zu unterhalten ((1,2s)) und äh, wenn ich sagte: "Das ist die Luxusvariante",

[55]

98 [48:00.9]

99 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** wie sieht jetzt die einfache Toilette hier aus? Es gibt einmal die • gebuddelten Gruben mit einem

[56]

**GuideBB1 [sup]**

betont

**GuideBB1 [v]** Donnerbalken, die als Toiletten benutzt werden, die auch ständig überlaufen • und die • • ähm •

[57]

101 [48:00.9]

102 [48:01.1\*]

**GuideBB1 [sup]**

**GuideBB1 [v]** schlimmste Form finden die Frauen im Zeltlager vor: Ähm, dort gab es gar keine Toilette, die haben

[58]

103 [48:01.7\*]

104 [48:01.7\*]

**GuideBB1 [v]** sich wie Tiere ein Löchlein mit den Füßen gescharrt, ihr Geschäft verrichtet und wieder

[SKL]

*[((leises Stöhnen))]*

[k]

*[Schülerin, einzeln]*

[59]

	105 [48:00.9]	106 [48:00.9]	107 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [sup]</b>		betont	
<b>GuideBB1 [v]</b>	zugescharrt. [Diese	• • katastrophalen hygienischen Bed/	Bedingungen sorgen dafür,
<b>[SKL]</b>	<i>[(unverständlich</i>	5s))	
<b>[k]</b>	<i>[Nebendiskurs; evtl. Schülerin 9</i>		

[60]

	108 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	dass dieses Lager] ein sehr dreckiges Lager war, Überlebende schrei/ beschreiben es als das dreckigste

[61]

	109 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	Lager • • was sie kannten, • • • und es ist eben der Grund, warum sich Krankheiten so schnell ausbreiten

[62]

	110 [48:00.9]	111 [48:00.9*]	112 [48:00.9*]
<b>GuideBB1 [sup]</b>	lauter, betont		
<b>GuideBB1 [v]</b>	konnten. Es gab hier vor Ort niemals	eine Gaskammer und es gab auch keine Erschießungsanlagen!	
<b>GuideBB1 [akz]</b>	-		

[63]

	113 [48:00.9]	114 [48:00.9]	115 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [sup]</b>	betont		
<b>GuideBB1 [v]</b>	Die Leute sind aufgrund solcher katastrophalen hygienischen Bedingungen gestorben! Bitte.		
<b>Schüler3BB1 [v]</b>			An was

[64]

	116 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	Also es gab Typhus, es gab Fleckfieber,
<b>Schüler3BB1 [v]</b>	für Krankheiten sind die denn gestorben?

[65]

	117 [48:00.9]	118 [48:00.9]	119 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	Durchfallerkrankungen beispielsweise.	((4,8s))	Ich würde jetzt
<b>Schüler3BB1 [sup]</b>	nachdenklich		
<b>Schüler3BB1 [v]</b>	Ach so.		
<b>[SKL]</b>		<i>[(unverständlich)] (Finds'te nicht?) ((unverständlich))</i>	
<b>[k]</b>		<i>[Schülerin zu anderen; leise</i>	

[66]

	120 [48:00.9]	121 [48:00.9]	122 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	mit euch ähm nach vorne durchgehen. ENDE ((00:09:42))	ABSCHNITT 3 ((00:13:53))	[Ihr habt •
<b>[k]</b>	<i>SKL geht zum Löschwasserbecken</i>		<i>[zeigt Foto an</i>

[67]

	123 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	das Foto eben gesehen]: Das war der Zustand neunzehnhundertfünfundvierzig zwischen diesen beiden
<b>[k]</b>	<i>Nachzügler der Gruppe</i>

[68]

	124 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	Barracken. Ihr seid da eben auf dem Grün langgelaufen, ihr habt gesehen, welches/ • • äh was da alles

[69]

125 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** entsprechend lag. Diese polnische Barracke hat eine sehr dramatische Geschichte, wie ich persönlich

[70]

126 [48:01.2\*]

**GuideBB1 [v]** finde: Dort ist zweimal eine Gruppe aus Auschwitz hergekommen, alles hatten einen Pass von einem

[71]

127 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** südamerikanischen Staat und diese Länder haben den Pass nicht anerkannt. Und dann hat man diese

[72]

**GuideBB1 [v]** polnischen Menschen zurückgeschickt und zwar hat man sie dann in Auschwitz in der Gaskammer

[73]

128 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** ermordet. Daneben, in der Barracke zehn und in der elf, das war das sogenannte Ungarn-Lager, das war

[74]

129 [48:00.9]

130 [48:01.0\*]

**GuideBB1 [v]** auf der Folie lila dargestellt. Das waren zwei Steinbarracken. Eine Steinbarracke war immer • äh

[75]

**GuideBB1 [v]** zwischen achtzig und einhundert Meter lang, achtzehn Meter breit und hat ungefähr achthundert bis

[76]

**GuideBB1 [sup]**

betont

**GuideBB1 [v]** neunhundert Personen aufnehmen können, • • für diese • • Masse von Menschen war sie errichtet, aber:

[77]

132 [48:00.9]

**GuideBB1 [sup]**

**GuideBB1 [v]** Dieses Ungarn-Lager musste Anfang Dezember • • äh vierundvierzig neue Menschen aufnehmen.

[78]

133 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Ähm, das Positive ist, es hat wirklich einen Austausch gegeben und zwar von eintausendsiebenhundert

[79]

134 [48:00.9]

135 [48:01.8\*] 136 [48:00.9]

**GuideBB1 [sup]**

gedehnt

**GuideBB1 [v]** ungarischen Juden. Ähm, die hat • • äh man eingetauscht äh gegen türkische Panzer, • • die durften

[80]

**GuideBB1 [v]** dieses Lager verlassen, • • äh • • sind dann in die Schweiz gegangen und haben sich dann über die Welt

[81]

137 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** verteilt. Danach sind neue äh • Juden aus Ungarn gekommen und zwar • innerhalb von vierzehn Tagen

[82]

**GuideBB1 [v]** viertausendzweihundert Menschen. Und diese viertausendzweihundert Leute mussten in diesen beiden •

[83]

**GuideBB1 [v]** Steinbarracken ausharren, die eigentlich für maximal tausendachthundert Leute gebaut war. Die hatten

[84]

**GuideBB1 [v]** noch eine bessere Behandlung! Ich denke nicht, dass man da noch von 'ner besseren Behandlung

[85]

**GuideBB1 [v]** sprechen kann, bei so • • äh vielen Menschen auf einem engsten Raum. Es ist so, dass • • wir jetzt in

[86]

**GuideBB1 [v]** einem Bereich stehen, hier war/ befand sich die Lagerstraße. Hier waren die Lagersysteme voneinander

[87]

**GuideBB1 [v]** getrennt. [Alles was in diesem Bereich war, war Kriegsgefangenenlager, alles was sich in diesem

**[k]** *[weist einmal zur rechten, nach Norden; einmal zur linken nach Süden]*

[88]

**GuideBB1 [v]** Bereich befand war Konzentrationslager]. Lagerstraße war einmal • der Bereich, in dem man sich

**[k]**

[89]

**GuideBB1 [v]** fortbewegen konnte, aber es ist auch der Bereich gewesen, in dem sich Küchengebäude, Gemüsekeller

[90]

**GuideBB1 [v]** und Löschwasserbecken • befanden. Hier habt ihr Reste eines der Löschwasserbecken • • und dort • •

[91]

**GuideBB1 [v]** sind Reste von einem Gemüsekeller. So ein Gemüsekeller war sechzig Meter lang, vierzig Meter breit,

[92]

**GuideBB1 [sup]** betont

**GuideBB1 [v]** hatte an den Stirnseiten ein Tor • und die Bauern haben gegen Bezahlung • • äh dieses Lager beliefert.

[93]

**GuideBB1 [v]** Was gerade der Acker so hergab: Das waren Möhren, Kartoffeln, Zwiebeln, Rüben • • manchmal auch

[94]

**GuideBB1 [v]** Salat und das ist dann vom Küchenkommando zu Suppe verarbeitet worden. Das Küchenkommando

[95]

GuideBB1 [v] war eine Arbeit, die freiwillig gen/ gern genommen wurde. Ne Idee, warum?

GuideBB1 [akz]

Schüler6BB1 [v]

((2s)) Weil es vielleicht

[96]

GuideBB1 [v] Nee! Hat damit gar nichts zu tun.

Schüler6BB1 [v] sauberer war als der ganze Rest?

Schüler9BB1 [v]

Jā weil die dann (die ganze Zeit

[97]

GuideBB1 [v] Ganze Zeit nicht. Wenn die Wachen nicht ge-

Schüler9BB1 [v] halt auch während die das gemacht haben) essen konnten.

[98]

GuideBB1 [v] • -guckt haben. Also man hatte die Möglichkeit mal zu naschen. Nachteil war die lange

Schüler9BB1 [v]

Jā

[99]

GuideBB1 [v] Arbeitszeit, als erstes wurde eine braune Kaffeebrühe hergestellt, die man direkt in die Barracken

[100]

GuideBB1 [v] geliefert hat. Mittags • bei der Suppenausgabe war's dann für das Überleben der Menschen wichtig:

[101]

GuideBB1 [v] "[Wo steh ich in der Schlange]?" Wo hättest denn du gern gestanden?

Schülerin8BB1 [v]

((1s)) Ganz vorne.

[k]

*[uneigentliches Sprechen; stilisiert Rede Häftling; leicht betont*

[102]

GuideBB1 [v] Warum?

Schülerin8BB1 [v] Ja weil man dann halt • • das beste so sag ich mal/ also, das frische (so)/ na, weil's oben liegt!

[103]

GuideBB1 [v] Okay! \_Was würdest du nehmen? Hñ Gib'ts jemand, der sich hinten freiwillig

Schüler3BB1 [v]

(Auch vorne).

[104]

GuideBB1 [v] anstellt? ((1,5s)) Ich! Und nicht weil ich (nicht) gut erzogen bin. Ich bin besser dran als ihr

Schüler6BB1 [v]

Jä

Jä

[105]

GuideBB1 [v] wenn ich was abkriege, das ist mein Risiko.

Schüler6BB1 [v]

Jä!

Äh, • weil man unten, zum Beispiel wenn jetzt

[106]

183 [48:01.2\*]

Schüler6BB1 [v] irgendwelche Kartoffelsuppe oder sowas war ••• dann ist halt das • dickere, das wie/ ist halt schwerer

[107]

184 [48:01.6\*]

Schüler6BB1 [v] und darum (geht) es nach unten •• und darum hat man unten wenn das nicht umgerührt wird halt den

[108]

185 [48:01.8\*] 186 [48:01.8\*]

187 [48:01.9\*] 188 [48:01.9\*]

189 [48:00.9]

GuideBB1 [sup] lauter

GuideBB1 [v] Jà! Also: völlig • perfekt erklärt! Vorne,

Schüler6BB1 [v] ganzen Satz und das ganze was • (feste Nahrung ist).

Schüler6BB1 [akz] -

[SKL] [Hmh̃m̃]

[k] [Schülerin,

[109]

190 [48:00.9]

191 [48:00.9]

192 [48:00.9]

193 [48:00.9]

GuideBB1 [v] es gibt immer was ab, aber diese Plörre, oben rein unten raus, •• keine

[SKL] [(unverständlich 1s)] [(Oh!)]

[k] einzeln [Schüler; mehrere; kurz] [Schülerin, einzeln; Mitleid, Schmerz]

[110]

194 [48:00.9]

195 [48:00.9]

GuideBB1 [sup] eindringlich

GuideBB1 [v] Zwischenstation im Magen. Wenn ich denn was abkriege — und du hast es sehr gut beschrieben —

[111]

196 [48:00.9]

197 [48:00.9] 198 [48:00.9]

GuideBB1 [sup] betont

GuideBB1 [v] ist das was festes •• und das macht im Magen eine Zwischenstation, das heißt der Hunger •• ist mal '

[112]

199 [48:00.9] 200 [48:00.9]

GuideBB1 [sup] betont

GuideBB1 [v] nen kleinen Moment unterbrochen und Hunger hat hier jeder! Es dreht sich alles um das Thema Essen.

[113]

201 [48:00.9]

202 [48:00.9]

GuideBB1 [v] ((2,5s)) Die Menschen magern ab. Zum Essen dazu kommen dann abends noch dreikommafünf

[114]

203 [48:00.9]

204 [48:00.9]

GuideBB1 [v] Zentimeter Brot ((1,5s)) und da wieder die Entscheidung: Aufheben ••• oder aufessen? Was ist denn

[115]

205 [48:00.9]

206 [48:00.9] 207 [48:00.9]

GuideBB1 [sup] leise

GuideBB1 [v] das Risiko wenn ich mich für's Aufheben entschieden hab? Genau! Jeder hat

Schülerin6BB1 [v] Dass andere das klauen?

[116]

208 [48:00.9]

GuideBB1 [v] Hunger. Es ist so, dass • erwachsene Personen, wenn sie lange in Bergen-Belsen waren, •• im

[117]

209 [48:00.9] 210 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b>	Durchschnitt, ••• bei der Befreiung zwischen fünfundzwanzig und fünfunddreißig Kilo	gramm
<b>GuideBB1 [akz]</b>		-

[118]

211 [48:00.9]

212 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b>	gewogen haben. ((1,5s)) Kinder haben im Schnitt elf Kilogramm gewogen.	
<b>Schüler6BB1 [sup]</b>		gedehnt,
<b>Schüler6BB1 [v]</b>		(Oh)!
<b>[SKL]</b>		[(Oh, super)]!
<b>[k]</b>		[Schülerin, einzeln; Bedauern

[119]

214 [48:00.9]

215 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b>	Und die Engländer sehen diese •• wandelnden Skelette und es gibt den Begriff •••
<b>Schüler6BB1 [sup]</b>	fallend
<b>Schüler6BB1 [v]</b>	
<b>[SKL]</b>	[(Krass, Echt)].
<b>[k]</b>	[Schülerin, einzeln

[120]

216 [48:00.9]

217 [48:00.9]

218 [48:01.4\*] 219 [48:01.6\*]

<b>GuideBB1 [sup]</b>	betont	gedehnt
<b>GuideBB1 [v]</b>	"lebende Leichen" ((1,2s)) und	äh ••• die Engländer machen den Fehler, sie geben den Menschen

[121]

220 [48:00.9]

221 [48:00.9]

222 [48:00.9] 223 [48:01.2\*]

224 [48:01.9\*]

225 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [sup]</b>	betont
<b>GuideBB1 [v]</b>	ihre schöne, deftig fette Armeenahrung. Und es passiert etwas...
<b>Schüler1BB1 [v]</b>	(Ist doch logisch). Jä, die sterben alle. Zu viel Nahrung.

[122]

226 [48:00.9] 227 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b>	Jä! Der körper ist nicht mehr in der Lage das zu verarbeiten, du hast recht, das merken die
<b>Schüler1BB1 [v]</b>	

[123]

228 [48:00.9] 229 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b>	Engländer sehr schnell: Stopp! Fünfmal täglich •• Suppe, •• dass der Körper ganz langsam wieder in
---------------------	--

[124]

230 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b>	die Gänge kommt. Und in dieser Situation bekommt eine Mutter für sich und ihre Kinder eine Dosen
<b>GuideBB1 [akz]</b>	-

[125]

232 [48:00.9\*] 233 [48:00.9]

234 [48:00.9\*] 235 [48:00.9\*]

<b>GuideBB1 [v]</b>	milch, das müsst ihr euch sowas wie Kaffee sahne vorstellen, aber nicht so die Magerstufe, sondern
<b>GuideBB1 [akz]</b>	-

[126]

236 [48:00.9]

237 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [sup]</b>	betont
<b>GuideBB1 [v]</b>	richtig schön fett. Die Kinder quengeln, sie haben Durst, Hunger und die Mama muss hart bleiben:

[127]

238 [48:00.9]

239 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [sup]</b> betont
<b>GuideBB1 [v]</b> Pro Stunde ein Tropfen •• zum Ablutschen •• für jeden! Dass der Körper ganz langsam wieder in die

[128]

240 [48:01.2\*]

<b>GuideBB1 [v]</b> Gänge kommt •• und so hat sie es geschafft, dass sie den Weg zur festen Nahrung hinbekommen
---

[129]

241 [48:01.6\*]

242 [48:00.9]

243 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [sup]</b> eindringlich
<b>GuideBB1 [v]</b> haben, •• ohne dass jemand gestorben ist! Das ist für uns unvorstellbar! Wenn wir Hunger haben, dann

[130]

244 [48:00.9] 245 [48:01.5\*] 246 [48:01.9\*]

<b>GuideBB1 [v]</b> haben wir ein bisschen Appetit. ((1,6s)) Und ich wünsche auch niemandem, dass er das Gefühl des
<b>[SKL]</b> [(Jā)´
<b>[k]</b> [einzeln

[131]

247 [48:01.9\*] 248 [48:01.9\*]

249 [48:01.9\*] 250 [48:01.9\*]

<b>GuideBB1 [v]</b> Hungers in dieser Form erlebt, aber: Dieses Erlebnis der Menschen hier ((1s)) hat Auswirkungen
<b>GuideBB1 [akz]</b> -

[132]

251 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b> auf das weitere Leben. Man hat Probleme we/ Lebensmittel wegzuschmeißen, man verlangt zum Teil
--

[133]

252 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [sup]</b> betont
<b>GuideBB1 [v]</b> dann von den eigenen Kindern: "[Du musst aufessen! Ich hab im Lager gehungert und du kannst jetzt
<b>[k]</b> [stilisiert Rede Überlebender; besonders betont

[134]

253 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [sup]</b>
<b>GuideBB1 [v]</b> dieses Suppe nicht stehen lassen!"]. Das beschreiben Überlebende selber im Epilog in der Ausstellung,
<b>[k]</b>

[135]

254 [48:00.9] 255 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b> welche Auswirkungen das hatte. Oder: Es gibt manchmal einen Geruch und man fühlt sich in die
--

[136]

256 [48:00.9] 257 [48:00.9\*] 258 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b> damalige Zeit zurückversetzt. ((1,9s)) Diese [Lagerstraße hatte eine Ausdehnung von einskommazwei
<b>GuideBB1 [akz]</b> -
<b>[k]</b> [weist nach vorne und hinten, die ehemalige Lagerstraße entlang

[137]

259 [48:00.9]

<b>GuideBB1 [v]</b> Kilometern]. ((2,3s)) Vorne am äh • Eingang war ein ganz einfaches Tor, •• wirklich eher unscheinbar,
<b>[k]</b>



[138]

260 [48:00.9]

261 [48:01.8\*] 262 [48:01.8\*]

**GuideBB1 [v]** das sah folgendermaßen aus: *(((2s))* Dahinter befand sich dann das Vorlager der SS, das war ein  
**GuideBB1 [akz]** -  
**[k]** *[zeigt Foto des historischen Lagereingangs]*

[139]

263 [48:01.8\*] 264 [48:01.8\*]

**GuideBB1 [v]** sehr gepflegter Bereich • • und dieses Vorlager der SS, das ist das einzige was man hier hat stehen  
**GuideBB1 [akz]** -

[140]

266 [48:01.8\*] 267 [48:01.8\*]

268 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** lassen, weil dort war dann bis neunzehnhundertfünfzig ein deutsches Flüchtlingslager. ENDE  
**GuideBB1 [akz]** -  
**[SKL]** *(((unverständlich)))*  
**[k]** *[Schülerinnen, mehrere; Nebendiskurs ohne Bezug zum Hauptdiskurs]* *SKL geht zum*

[141]

# B18

269 [48:00.9]

270 [48:00.9] 271 [48:00.9]

272 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** ((00:20:33)) ABSCHNITT 4 ((00:25:35)) Sò Wir sind jetzt hier. An dieser Stelle befand  
**[SKL]** *(((unverständlich)))*  
**[k]** *Appellplatz des sog. Sternlagers* *[SKL mehrere; Nebendiskurse]*

[142]

273 [48:00.9]

274 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** sich zur Lagerzeit, [das heißt ((1s)) als hier] Konzentrationslager war, • • war hier der Appellplatz  
**[k]** *[blickt ermahmend; beendet Nebendiskurse]*

[143]

275 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** des Sternenlagers. Appellplatz, es war ein riesengroßer Platz und die Leute mussten morgens und abends

[144]

276 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** zum Apperel/ Appell antreten, der in der Regel zwei bis drei Stunden dauerte. In der sogenannten Hab-

[145]

277 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Acht-Stellung, ohne Rücksicht darauf, ob es ein Kind ist oder ein Erwachsener. Es wurde gezählt, • •

[146]

278 [48:01.1\*]

279 [48:01.3\*]

**GuideBB1 [v]** noch mal gezählt • • bis die Zahl stimmte — reine Schickanemaßnahme — und in dieser Situation ist

[147]

**GuideBB1 [v]** der zehnjährige Moshe Nordheim, der mit seiner achtjährigen Schwester hier ist und mit seinen Eltern.

[148]

280 [48:00.9]

281 [48:00.9]

282 [48:00.9]

**GuideBB1 [sup]** quengelig  
**GuideBB1 [v]** Und er steht auf dem Appellplatz und die menschliche Situation: "[Mama, ich muss mal.". Und er  
**[k]** *[stilisiert Dialog Opfer; deutlich betont]*

[149]

# B18

	283 [48:00.9]	284 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [sup]</b>	hart	quengelig
<b>GuideBB1 [v]</b>	quengelte in einer Tour und die Mutter sagte dann: "Mach dir in die Hose!". ☹ "Aber ich kann mir nicht	

[150]

	285 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [sup]</b>	
<b>GuideBB1 [v]</b>	in die Hose machen!]"). Und die Mutter war schon ganz panisch •• und hat die Situation genutzt, dass

[151]

<b>GuideBB1 [v]</b>	die Wachen am anderen Platzen sind und die Frauen in der Umgebung bilten/ bildeten einen Kreis
---------------------	--

[152]

	286 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	und der Moshe erzählt in seinem Interview: "[Und ich stellte mich in die Mitte und es lief und lief und
<b>[k]</b>	<i>[Redewiedergabe Moshe Nordheim; vgl. NDR Interview</i>

[153]

		287 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [sup]</b>		lauter
<b>GuideBB1 [v]</b>	die Frauen wurden schon ganz ungeduldig.	Und erleichtert
<b>[k]</b>	<i>http://www.ndr.de/kultur/geschichte/chronologie/Ich-besass-weder-Kindheit-noch-Schutzraum,bergenbelsen398.html Min.: 28-30</i>	

[154]

	288 [48:00.9]	289 [48:00.9]	290 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [sup]</b>			
<b>GuideBB1 [v]</b>	stellte ich mich zurück und keiner hat's gesehen!]"). Wichtig. Warum?		
<b>Schüler2BB1 [v]</b>	((3,3s)) Da das • gang und gäbe		

[155]

	291 [48:00.9]	292 [48:00.9]	293 [48:01.3*]	294 [48:01.3*]	295 [48:01.7*]	296 [48:01.7*]
<b>GuideBB1 [v]</b>					Okay.	
<b>Schüler2BB1 [v]</b>	war,	bei denen, ••	schätz ich mal.	Also (die • kannten das ••	alle schon).	
<b>Schüler8BB1 [v]</b>						Äh
<b>[SKL]</b>	<i>[(1,1s) Weil was]?</i>		<i>[Hä]?</i>		<i>[(Warum, meint er)]?</i>	
<b>[k]</b>	<i>[Schülerin A: unbekannt</i>		<i>[Schülerin B: unbekannt</i>	<i>[Schülerin A</i>		

[156]

	298 [48:00.9]
<b>Schüler8BB1 [v]</b>	halt die Wachen/ also, die mussten halt alle stehenbleiben und (wer) nicht, der wurde (halt einfach

[157]

	299 [48:00.9]	300 [48:00.9]	301 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	Erschossen, ähm, oder eben bestraft, für die Verunreinigung des Platzes.	Es ist so,	
<b>Schüler8BB1 [v]</b>	erschossen).	(Jä)	

[158]

	302 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	dass ((2,3s)) es • unterschiedliche Strafen gab. Die schlimmste ist Erschießen, ist aber nicht so oft

[159]

	303 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	vorgekommen, muss ich sagen, man hat andere Wedel/ äh Wege gefunden: Essenszug, •• Stehen, •

[160]

# B18

304 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** am Zaun stehen wenn man umgibt, dass man in den Zaun fällt. Oder es gibt Wachleu/ äh Wachman/ -

[161]

305 [48:00.9] 306 [48:00.9]

**GuideBB1 [sup]** betont

**GuideBB1 [v]** männer oder -frauen, die haben genau gesehen, • • das sich die Leute in die Hose machen, ich mein, bei

[162]

307 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Durchfallerkrankungen, • das lief die Beine runter! Und dann gab's den Befehl für die gesamten Leute,

[163]

308 [48:00.9]

**GuideBB1 [sup]** betont

**GuideBB1 [v]** die hier standen, Hinlegen und Aufstehen, dass man sich entsprechend in dieser/ in diesem Dreck wälzt.

[164]

310 [48:00.9] 311 [48:00.9] 312 [48:00.9]

313 [48:00.9]

**GuideBB1 [sup]** gedehnt

**GuideBB1 [v]** Bei Regen, bei Hitze, immer muss man hier stehen und: Im Winter ist es vorgekommen, dass

[165]

**GuideBB1 [v]** Frauen in Sommerkleidern hier standen und Männer oder Jungs in kurzen Hosen, weil sie im Sommer

[166]

314 [48:00.9]

315 [48:00.9]

**GuideBB1 [sup]** eindringlich

**GuideBB1 [v]** verhaftet worden sind. Da hat man keine Rücksicht drauf genommen! Ab Januar fünfundvierzig braucht

[167]

# B15

316 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** man den Appellplatz, einfach zu viele Leute, man baut hier Barracken hin. Was man hier heute sieht ist

[168]

317 [48:00.9\*]

318 [48:00.9\*] 319 [48:00.9\*]

320 [48:00.9\*]

321 [48:00.9\*]

322 [48:00.9\*]

**GuideBB1 [sup]** betont betont

**GuideBB1 [v]** die Sichtbarkeit des Todes, [in Form] • dieser Hügelgestaltung, das ist ein Massengrab, das im  
**[k]** *[zeigt auf Massengrab]*

[169]

323 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** April neunzehnhundertfünfundvierzig angelegt worden ist. Diese Hügelgestaltung und die

[170]

**GuideBB1 [v]** Steineinfassung, das hat die Deutsche Kriegsgräberfürsorge Anfang äh der sechziger Jahre gemacht.

[171]

324 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Ihr habt vorne immer darauf stehen, wie viel • Tote in so einem Grab entsprechen liegen, es sind

[172]

**GuideBB1 [sup]** betont  
**GuideBB1 [v]** eintausend Tote, ungefähr, wohlgemerkt. Wenn man nämlich alle Zahlen addiert kommt man, — wir

[173]

# B15

**GuideBB1 [v]** haben dreizehn Gräber —, kommt man auf circa dreiundzwanzigtausendzweihundert, die in diesen

[174]

**GuideBB1 [v]** Gräbern liegen. ((2s)) Ihr habt das Bild gesehen, man kann das nicht auf den Toten genau bestimmen,

[175]

**GuideBB1 [sup]** betont spöttisch  
**GuideBB1 [v]** aber: ((1s)) [Das ist immer Angriffspunkt von ältern Leuten aus Bergen gewesen], • die sagen: "[Also  
**[k]** *[zeigt auf Massengrab]* *[stilisiert]*

[176]

**GuideBB1 [sup]**  
**GuideBB1 [v]** da liegen nur neunhundertneunzig. Dat ist gelogen was ihr hier erzählt!]" Das hängt damit zusammen,  
**[k]** *Rede Anwohner bzw. historisch 'Zuschauer'*

[177]

**GuideBB1 [v]** es gibt heute in Bergen noch Menschen, die sagen: "Ich bin Opfer des Nationalsozialismus, weil ich für

[178]

**GuideBB1 [v]** elf tage italienische Militär- • -gefangene aufnehmen musste und ihnen was zu essen geben und 'n Bett!

[179]

**GuideBB1 [v]** Und ich hab mehr gelitten als die Opfer im KZ." So etwas gibt es heute immer noch,  
**[SKL]** *[(Ja, genau)!]*  
**[k]** *[Schülerin, einzeln; empört]*

[180]

**GuideBB1 [sup]** leiser  
**GuideBB1 [v]** muss man ganz deutlich sagen. Dass du mit dem Kopf schüttelst ••• völlig  
**[SKL]** *[(unverständlich 1s)]*  
**[k]** *[Schüler, einzeln; empört, leise]*

[181]

**GuideBB1 [v]** berechtigt. ENDE ((00:29:19)) **ABSCHNITT 5 ((00:37:03))** Sò [Wir stehen jetzt hier an  
**[k]** *SKL geht zu symbolischen Grabsteinen* *[starker Wind, durchgängig]*

[182]

**GuideBB1 [v]** einem smbolischen Gedenk/ Ihr könnt gerne so 'nen Halbkreis bilden! Ihr könnt euch auf die Heide  
**[k]**

[183]

**GuideBB1 [v]** stellen, ist überhaupt kein Problem. ((2s)) Wir stehen am symbolischen Grabstein ((1s)) für Georg • äh

[184]

**GuideBB1 [v]** Rosenbaum. Georg Rosenbaum ((1s)) ist • • hier neunzehnhundertfünfundvierzig verstorben • • und das

[185]

**GuideBB1 [v]** für mich spannende an dieser Geschichte ist • • nicht nur die Geschichte des Steins, sondern die

[186]

**GuideBB1 [sup]** laut und betont

**GuideBB1 [v]** Geschichte dieser Person. [Das ist Georg Rosenbaum, das letzte von ihm existierende Foto, • • • im

**[k]** *[zeigt Porträtfoto Georg Rosenbaum; spricht laut und deutlich wegen Wind]*

[187]

**GuideBB1 [v]** Lager Westerbork im Juli neunzehnhundertdreißig gemacht worden, • • • ist gleichzeitig eine

[188]

**GuideBB1 [v]** Postkarte gewesen, hinten gib't eine Information]. Georg Rosenbaum ist von Westerbork nach

[189]

**GuideBB1 [v]** Theresienstadt deportiert worden, • • ohne seinen Sohn. Und von Theresienstadt hat er an seinen Sohn,

[190]

**GuideBB1 [v]** der hier in Bergen-Belsen dann war, eine Karte geschrieben. Die ist adressiert an: "[Manfred

**[k]** *[paraphrasiert historischen]*

[191]

**GuideBB1 [v]** Rosenbaum, geboren fünfzehnter fünfter neunzehnhundertvierundzwanzig, Aufenthaltslager Bergen-

**[k]** *Kartentext auf Rückseite Foto (PRÜFEN!)*

[192]

**GuideBB1 [v]** Belsen", und er schreibt Folgendes, am vierzehnten September neunzehnhundertvierundvierzig, wir

**[k]**

[193]

**GuideBB1 [v]** haben heute den achtzehnten: "[Liebster Manfred! Wir sind gesund, hoffentlich du auch. Von Eva"

**[k]** *[liest historischen Kartentext vor]*

[194]

**GuideBB1 [v]** — das ist seine Stiefschwester — "(hatten wir jetzt Nachrichten) vom Juli und August. Deine Karte hat

[195]

**GuideBB1 [v]** • sie erhalten. Innigst grüßen Großmutter, Tante Hanni und besonders Dein Papa.". Und der Papa ist

[196]

362 [48:01.1\*]

**GuideBB1 [v]** der, für den hier dieser Stein steht, • • der • • Georg Rosenbaum wo ihr da gerade das Foto habt • • •

[197]

363 [48:01.3\*]

364 [48:01.6\*] 365 [48:01.6\*]

**GuideBB1 [sup]** betont  
**GuideBB1 [v]** und Georg Rosenbaum ähm • ist hier verstorben, ohne dass sein Sohn wusste, dass sein Vater zur

[198]

366 [48:00.9] 367 [48:00.9\*] 368 [48:00.9\*] 369 [48:01.0\*] 370 [48:01.0\*]

**GuideBB1 [sup]** betont  
**GuideBB1 [v]** gleichen Zeit hier an diesem Ort ist. Und sein Sohn Manfred Rosenbaum, der diese Postkarte  
**GuideBB1 [akz]** -

[199]

371 [48:01.5\*]

372 [48:01.9\*] 373 [48:00.9]

374 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** bekommen hat, — das ist der ältere Herr auf diesem Foto — hat [((1s)) diesen Stein]  
**[k]** *[stellt sich an Stein]*

[200]

375 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** neunzehnhundertfünfundneunzig aufstellen lassen an diesem Ort, weil er sagt: "Das ist der Ort, an dem

[201]

376 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** mein Vater verstorben ist und das ist der Ort, an dem ich trauere. Ich denke an ihn und ich trauere."

[202]

377 [48:00.9] 378 [48:00.9\*] 379 [48:00.9\*]

380 [48:01.1\*] 381 [48:01.1\*]

**GuideBB1 [sup]** betont  
**GuideBB1 [v]** Und er persönlich lehnt es ab, • obwohl er in Israel, in Tel Aviv • wohnt, dass man • • diesen  
**GuideBB1 [akz]** -

[203]

382 [48:00.9]

383 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Ort als Demonstrationszwecke benutzt. Und äh • er sagt in einem Interview: "ich finde es nicht gut, • •

[204]

384 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** wenn Israelis mit Fahnen auf das Gelände gehen • • ähm • • es als Demonstrationsort benutzen" und

[205]

**GuideBB1 [v]** israelische Fahnen haben wir immer auf dem Gelände, weil wir natürlich auch regelmäßig israelische

[206]

385 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Besucher haben. Die Geschichte von Manfred Rosenbaum und seinem Vater finde ich sehr • •

[207]

386 [48:01.8\*] 387 [48:01.9\*]

388 [48:00.9]

**GuideBB1 [sup]** betont

**GuideBB1 [v]** interessant, aber auch sehr dra/ dramatisch, weil: Beide haben in Berlin gelebt. Sie waren mal eine

[208]

**GuideBB1 [v]** Familie, es wurde/ • • kam zur Scheidung und der Vater ist mit dem Sohn ins Exil nach Holland

[209]

389 [48:00.9] 390 [48:01.6\*] 391 [48:01.6\*]

**GuideBB1 [v]** gegangen. Und jetzt gibt der Vater dieses Kind der Mutter nicht frei, obwohl die Mutter für ihn die  
**GuideBB1 [akz]** -

[210]

392 [48:00.9] 393 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Ausreisepapiere nach Palästina hat. Und er sagt selber — Manfred Rosenbaum lebt heute noch in Tel

[211]

394 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Aviv —: "Was hätte • • man mir an Leid erspart, wenn mein Vater mich doch freigegeben hätte."

[212]

395 [48:00.9] 396 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Das ist die Geschichte dahinter. Von dieser Geschichte würde ich bitte zu einer anderen Geschichte

[213]

**GuideBB1 [v]** kommen und zwar würd ich euch bitten, zu dem Gedenkstein von Anne und Margot Frank zu gehen.

[214]

397 [48:00.9] 398 [48:00.9] 399 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** ENDE ((00:40:13)) ABSCHNITT 6 ((00:42:17)) Es ist so, dass ((1s)) wir eben bei dem  
**[SKL]** *(((unverständlich)))*  
**[k]** *SKL geht zum Gedenkstein Anne und Margot Frank [Nebendiskurse; mehrere. SKL beendet Nebendiskurse]*

[215]

**GuideBB1 [v]** Stein für Georg Rosenbaum sind, wir sind jetzt an dem Gedenkstein für Anne und Margot Frank. Worin  
**[SKL]**  
**[k]** *ohne Aufforderung*

[216]

401 [48:00.9] 402 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** unterscheiden sich die Steine? ((3,1s)) Bitte. Hm`  
**Schüler4BB1 [v]** Dass/ (ich finde), dass da mehr Steine draufliegen.

[217]

404 [48:00.9] 405 [48:00.9] 406 [48:00.9\*] 407 [48:00.9\*]

**GuideBB1 [v]** Wie erklärst du dir das?  
**Schüler4BB1 [v]** Vielleicht waren die berühmt oder haben (was/ • • • was gemacht).  
**[SKL]** *[(Ja)]`*  
**[k]** *[Schülerin; einzeln, leise]*

[218]

408 [48:00.9] 409 [48:00.9] 410 [48:00.9\*]

**GuideBB1 [v]** Hm` Also  
**Schüler7BB1 [v]** (Vielleicht ähm • • hat jemand • auch von äh/ von den beiden, also • • • die äh ((2s))

[219]

	411 [48:00.9*]	412 [48:00.9]	413 [48:00.9]	414 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	irgendjemand!	Hmhm´	Hmhm´	
<b>Schüler7BB1 [v]</b>	(also irgendjemand danach).			
<b>Schülerin9BB1 [v]</b>	((1,9)) Äh, die sind einfach Berühmtheiten.			

[220]

	415 [48:00.9]	416 [48:00.9]	417 [48:00.9]	418 [48:00.9]	419 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>		Hm´		Das ist genau der Grund. Zu	
<b>Schülerin9BB1 [v]</b>	Jeder kennt die einfach.				
<b>[SKL]</b>	[(Ja weil das Tagebuch von Anne Frank berühmt ist)].				
<b>[k]</b>	[evtl. Schülerin 5: einzeln, leise				

[221]

	420 [48:01.1*]	421 [48:01.3*]	422 [48:00.9]	423 [48:00.9]	424 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	Leb	zeiten:	Ganz normale Mädels.	Aufgrund des Tagebuchs bekannt in der Welt. Georg	
<b>GuideBB1 [akz]</b>	-				

[222]

		425 [48:00.9]	426 [48:01.1*]	427 [48:01.2*]	428 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	Rosenbaum kennt niemand.	Obwohl man auch da	'ne schöne Geschichte erzählen kann.	Die	
<b>GuideBB1 [akz]</b>	-				

[223]

<b>GuideBB1 [v]</b>	Besucher kennen das Tagebuch, was weltweit • ähm ((1s)) vertrieben wird (81s)) und wenn sie an
---------------------	--

[224]

<b>GuideBB1 [v]</b>	diesen Ort kommen, möchten sie zum symbolischen Grabstein von Anne und Margot Frank und man
---------------------	---

[225]

	429 [48:00.9]	430 [48:00.9]	431 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	sieht es: Der Stein verändert sich täglich. Täglich liegen neue Dinge. Er ist aufgestellt worden vom		

[226]

<b>GuideBB1 [v]</b>	einzig lebenden Cousin, Buddy Elias, der lebt in der Schweiz • • und zwar am zwölften Juni
---------------------	--

[227]

	432 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	neunzehnhundertneunundneunzig. ((2s)) Der andere ist neunzehnhundertfünfundneunzig aufgestellt

[228]

	433 [48:00.9]
<b>GuideBB1 [v]</b>	worden, das (ist noch mal)/ der steht noch gar nicht so lange. Es ist so, dass das Tagebuch • ähm • •

[229]

	434 [48:01.1*]
<b>GuideBB1 [v]</b>	gefunden wurde, der Vater hat die Veröffentlichung freigegeben, allerdings • hat er am Anfang

[230]

	435 [48:01.6*]	
<b>GuideBB1 [sup]</b>		betont



**GuideBB1 [v]** bestimmte Szenen raus- • • -gelassen, und zwar da wo Anne ein bisschen über die Mutter herzog. Anne

[231]

437 [48:00.9]

**GuideBB1 [sup]**

**GuideBB1 [v]** Frank war ein Papakind. Und es gibt eine Freundin aus der damaligen Zeit, Hanna Pick-Goslar, die

[232]

438 [48:01.6\*]

**GuideBB1 [v]** heute noch in Israel lebt, • die ist ((1,4s)) überzeugt davon, wenn Anne ((1,6s)) gewusst hätte, — [das  
[k] *[zeigt Foto]*

[233]

439 [48:01.8\*]

**GuideBB1 [v]** ist die Hanna Pick-Goslar auf dem Foto ähm • • im letzten Jahr] — wenn Anne gewusst hätte, dass ihr  
[k] *Hanna Pick-Goslar*

[234]

440 [48:00.9]

441 [48:00.9]

**GuideBB1 [sup]**

leiser

**GuideBB1 [v]** Vater noch am Leben ist, dann hätte sie mehr Lebenswillen gehabt. Hanna Pick-Goslar hat Anne Frank

[235]

442 [48:00.9\*]

**GuideBB1 [v]** wenige Tage vor ihrem Tod äh hier getroffen, (sie haben sich durch den Zaun unterhalten, es waren

[236]

443 [48:00.9\*]

444 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Sichtschutzmat/ -matten) dazwischen • • und äh • • Anne Frank hat der Hanna erzählt • äh: "[Du, ich bin  
[k] *[stilisiert Rede der]*

[237]

445 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** ganz alleine, meine Eltern sind tot und äh Margot ist krank. Ich hab nichts zu essen, ich hab kaum  
[k] *Anne Frank; relativ neutral betont*

[238]

446 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Kleidung. Und die Hanna • äh • war erstaunt die Anne zu hören, weil sie ist davon ausgegangen, dass

[239]

447 [48:00.9]

448 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** sie eigentlich in der Schweiz inzwischen sind. Das war ja das Gerücht was verbreitet wurde.

[SKL]

*[(Hm)]*

[k] *Tagebuch Wissen?*

*[evtl. Schülerin]*

[240]

449 [48:00.9]

450 [48:00.9]

451 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Und dann passierte folgendes: Die Hanna sagte: "[Komm morgen wieder! Ich besorg was zu essen].".

[SKL]

[k] *5 [stilisiert Rede der Hanna Pick-Goslar]*

[241]

452 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Sie hat so 'n Keks gehabt, (in 'ner) Socke über den Zaun geworfen und eine andere Frau hat das

[k]

[242]

453 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** gefangen, nicht Anne. Es gab ein großes Geschrei • • ähm, die hat's natürlich nicht rausgerückt, weil

[243]

455 [48:00.9\*]

**GuideBB1 [v]** jeder kämpft für sich und dann • • hat man sich für den nächsten Tag verabreitet/ äh äh -redet und man hat/

[244]

456 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Anne hatte dann das gefangen, was die Hanna äh rübergeworfen hat. Die äh Geschwister • sind beide

[245]

457 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** an Typhus gestorben, eine Krankheit die für hohes Fieber sorgte, man stirbt relativ schnell. Erst ist

[246]

**GuideBB1 [v]** Margot gestorben und wenige Tage später Anne • • • und Freunde haben sie in den letzten Tagen auch

[247]

**GuideBB1 [v]** gesehen, dass sie nackt auf dem Gelände lief, hatte sich die Kleider vom Leib gerissen und gesagt:

[248]

458 [48:00.9]

459 [48:00.9]

460 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** "[Überall krabbelt es. Überall sind die Tiere]". Das war (hier) auch entsprechend so. Wir können

**[k]** *[uneigentliches Sprechen; stilisiert Rede der Anne Frank; neutral betont]*

[249]

461 [48:00.9\*]

462 [48:00.9\*]

**GuideBB1 [sup]** schwebend

**GuideBB1 [v]** nicht sagen, in welchem dieser vielen Massengräber Anne und Margot Frank beerdigt sind. Es gab in

[250]

463 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** den fünfziger, sechziger Jahren Pilgerfahrten, organisiert von einer Gruppe aus Hamburg, "wir pilgern

[251]

464 [48:00.9]

465 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** an das Grab von Anne und Margot Frank", hat man sich 'n Massengrab rausgesucht und gesagt: "Da

[252]

466 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** liegen die!" und das muss man unter dem Hintergrund verstehen, das Theaterstück "Das Tagebuch der

[253]

467 [48:00.9] 468 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** Anne Frank" ist in den fünfziger Jahren das Theaterstück in der Bundesrepublik Deutschland, das

**GuideBB1 [akz]**

[254]

469 [48:01.6\*] 470 [48:01.7\*]

471 [48:00.9]

472 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** am häufigsten auf geführt • wird. ((2s)) Wir stehen in dem Bereich, hier war das Zeltlager. Hier • •  
**GuideBB1 [akz]** -

[255]

473 [48:00.9] 474 [48:00.9] 475 [48:00.9]

**GuideBB1 [sup]** betont  
**GuideBB1 [v]** standen Zelte für bis zu neuntausend Frauen! Die Inschriftenwand und der Obelisk sind Dinge die erst •

[256]

476 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** später gebaut worden sind. Das ist die Grenze und da entsprechend der Weg und hinter diesem Grab •

[257]

477 [48:00.9]

**GuideBB1 [v]** war äh der Lagerzaun. ENDE ((00:46:17))